

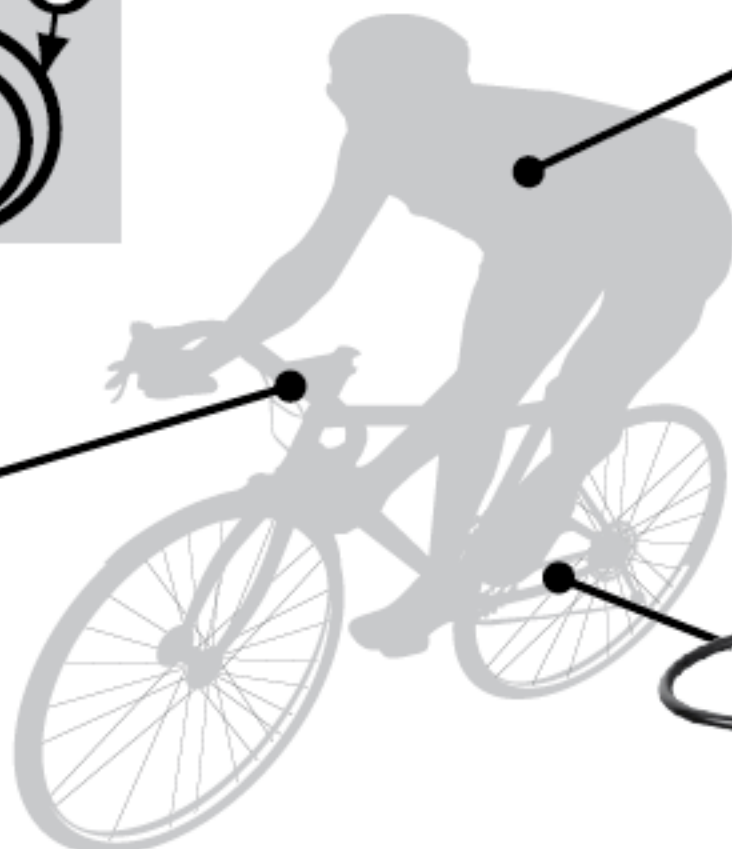
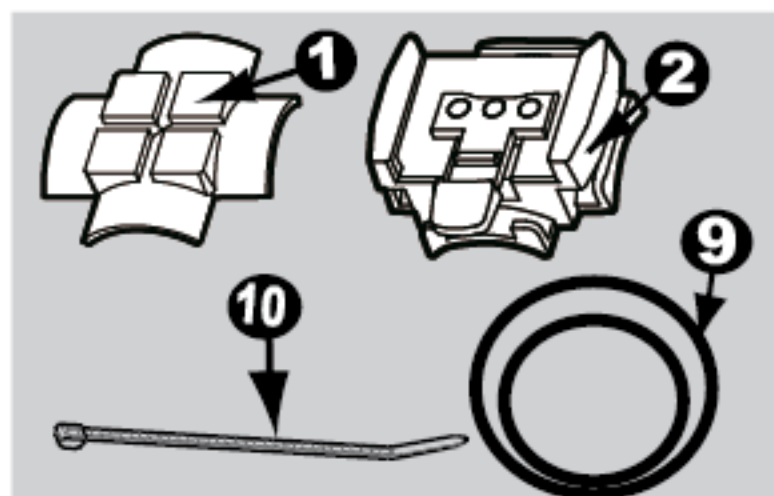
Inhalt

• Montagezubehör	67.	• Über die Drehzahl	85.
• Montage der Halterung (A)	68.	• Angaben zum UPM-Grenzwert	85.
• Montage der Halterung (B)	69.	• Angaben zum Zielbereich	86.
• Montage des Geschwindigkeitstransmitters (C)	70.	• Angaben zur Intensität	87.
• Montage des Geschwindigkeitstransmitters und des Magnets	71.	• Angaben zur LAP (Runde)	87.
• Installation des UPM-Transmitters (D)	72.	• Rücksetzen	88.
• Montage des UPM-Transmitters und des UPM-Magnets	73.	• LCD-Helligkeit	89.
• Messung des Radumfangs	74.	• Hintergrundbeleuchtung	89.
• Den Brustgürtel tragen	75.	• Batteriestatus erkannt	89.
• Beschreibung der Tastenfunktion	76.	• Batterie austauschen	90.
• Dateneinstellung	77.	• Spezifikationen	91.
• LCD-Anzeige (Symbol)	80.	• Funktionen	92.
• Anzeige der allgemeinen Funktionen	81.	• UPM-FUNKTIONEN	94.
• Allgemein-Modus-Anzeige	83.	• HERZSCHLAGRATEN-FUNKTIONEN	95.
• Sensor-Paarbildung	84.	• Störungssuche	98.
• Ermahnung zur Instandhaltung	85.	• Vorsichtsmaßnahmen	99.

Deutsch

Montagezubehör

Zyklus-Computer und
Zubehör für die Halterung

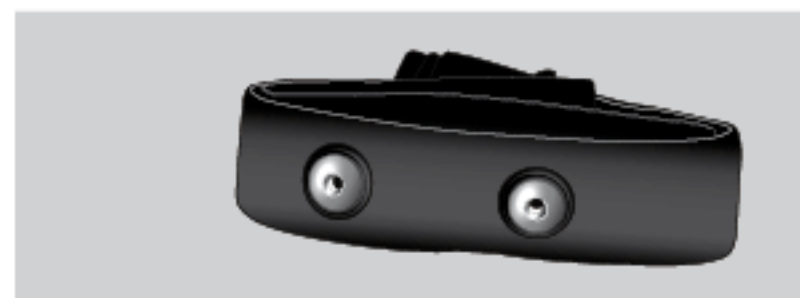


Geschwindigkeitstransmitter

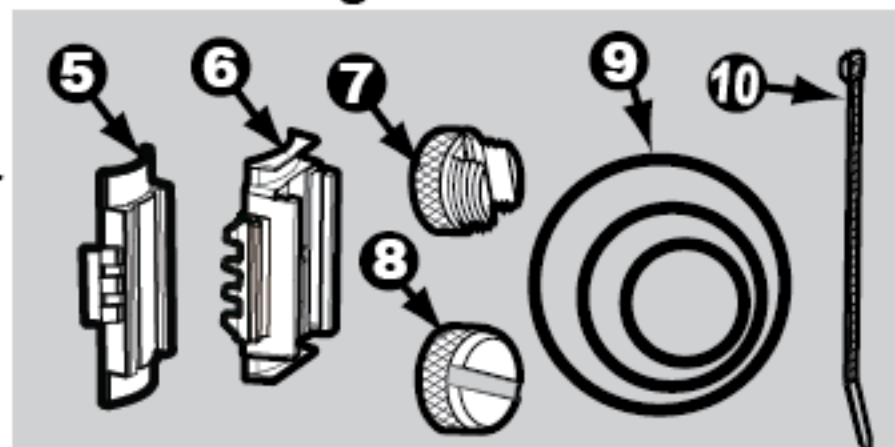


RPM-sensor

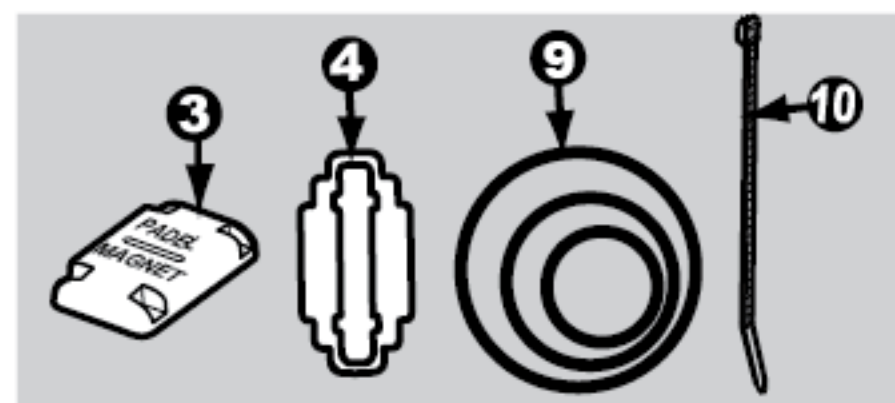
Brustgürtel & Zubehör



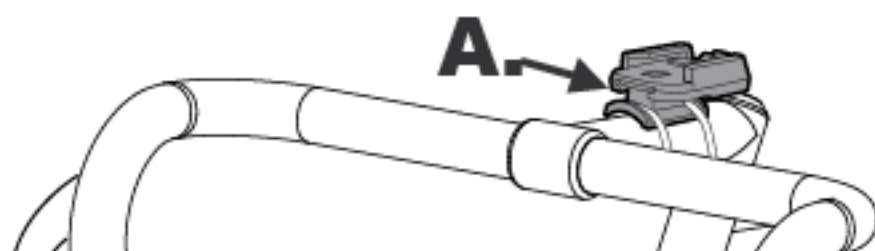
Zubehör zum Geschwindigkeitstransmitter



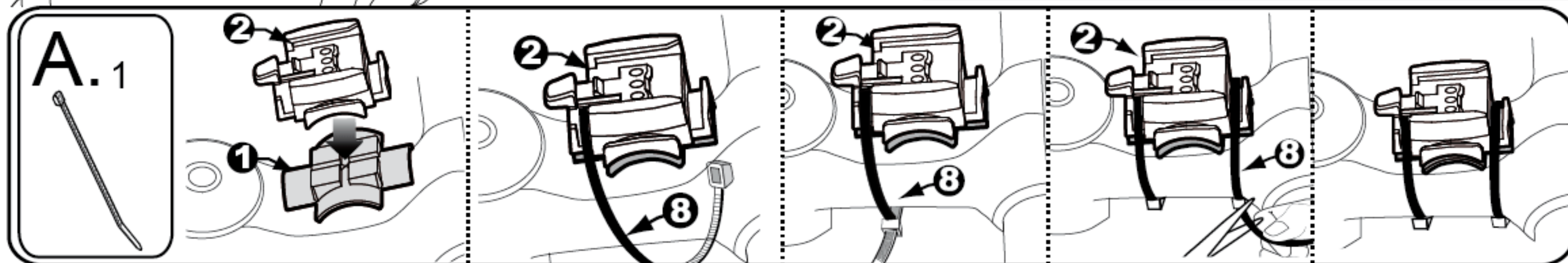
Zubehör zum UPM-sensor



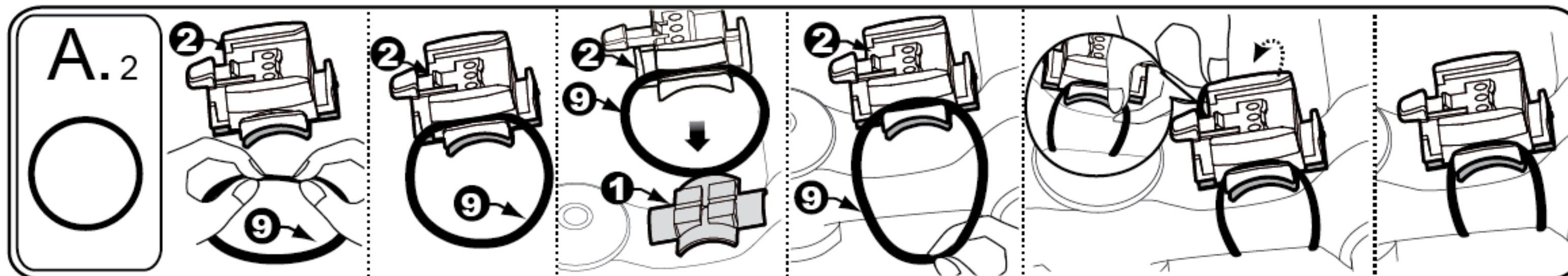
Montage der Halterung (A)



Die Halterung ③ kann entweder an der Trägerstange (A-1.) oder an der Lenkstange (A-2.) mit einer 90°-Justierbarkeit der Halterungsbasis ② montiert werden.



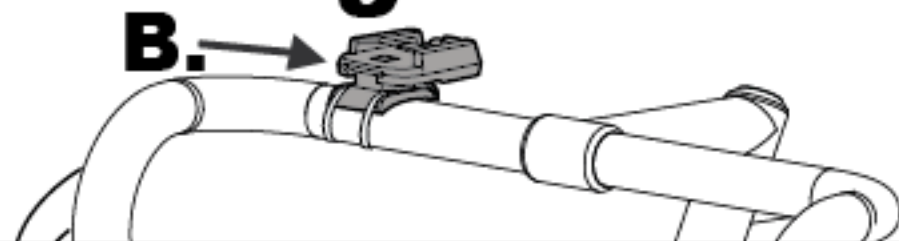
1. Die optionale Kabelklemme ⑧ sollte gut beschnitten und versteckt sein, um beim Befestigen des Gerätes Verletzungen zu vermeiden.



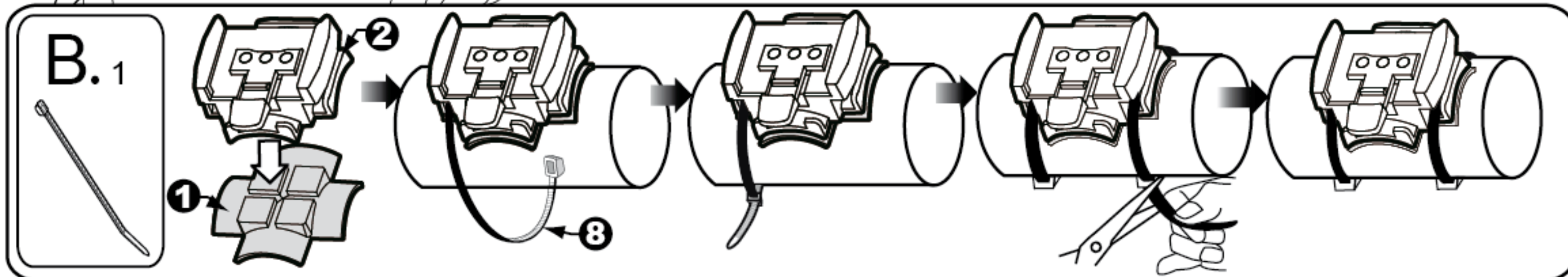
2. Optionaler Runddichtring ⑨ Siehe Abbildung (2.)

Montage der Halterung (B)

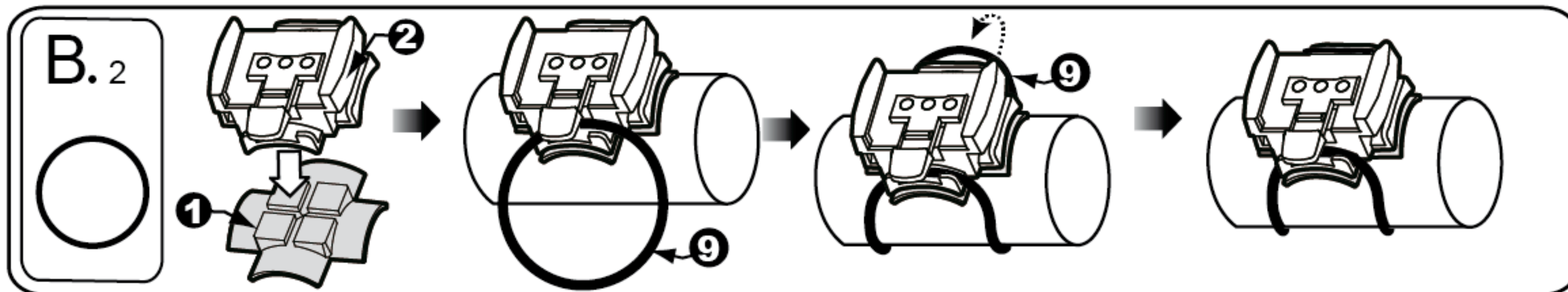
B.



Die Halterung ③ kann entweder an der Trägerstange (B-1.) oder an der Lenkstange (B-2.) mit einer 90°-Justierbarkeit der Halterungsbasis ② montiert werden.

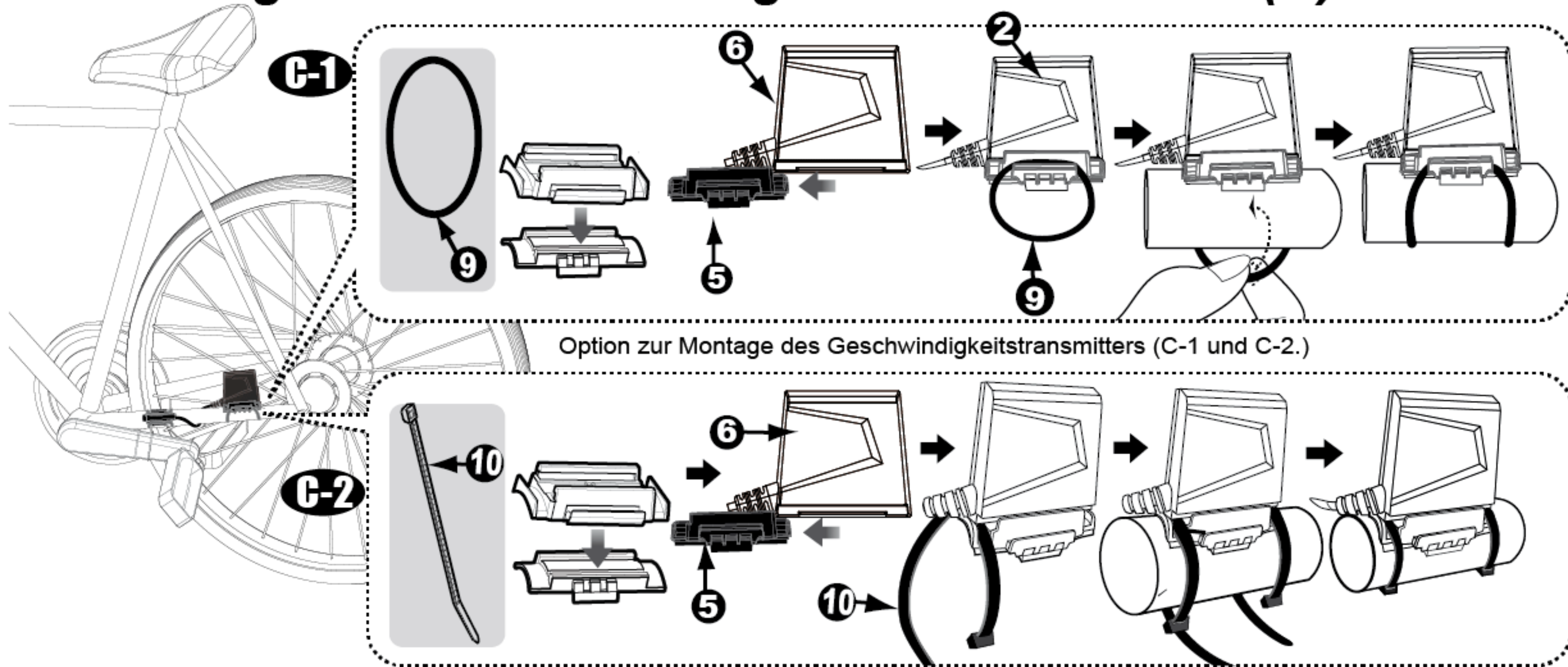


1. Die optionale Kabelklemme ⑧ sollte gut beschnitten und versteckt sein, um beim Befestigen des Gerätes Verletzungen zu vermeiden.

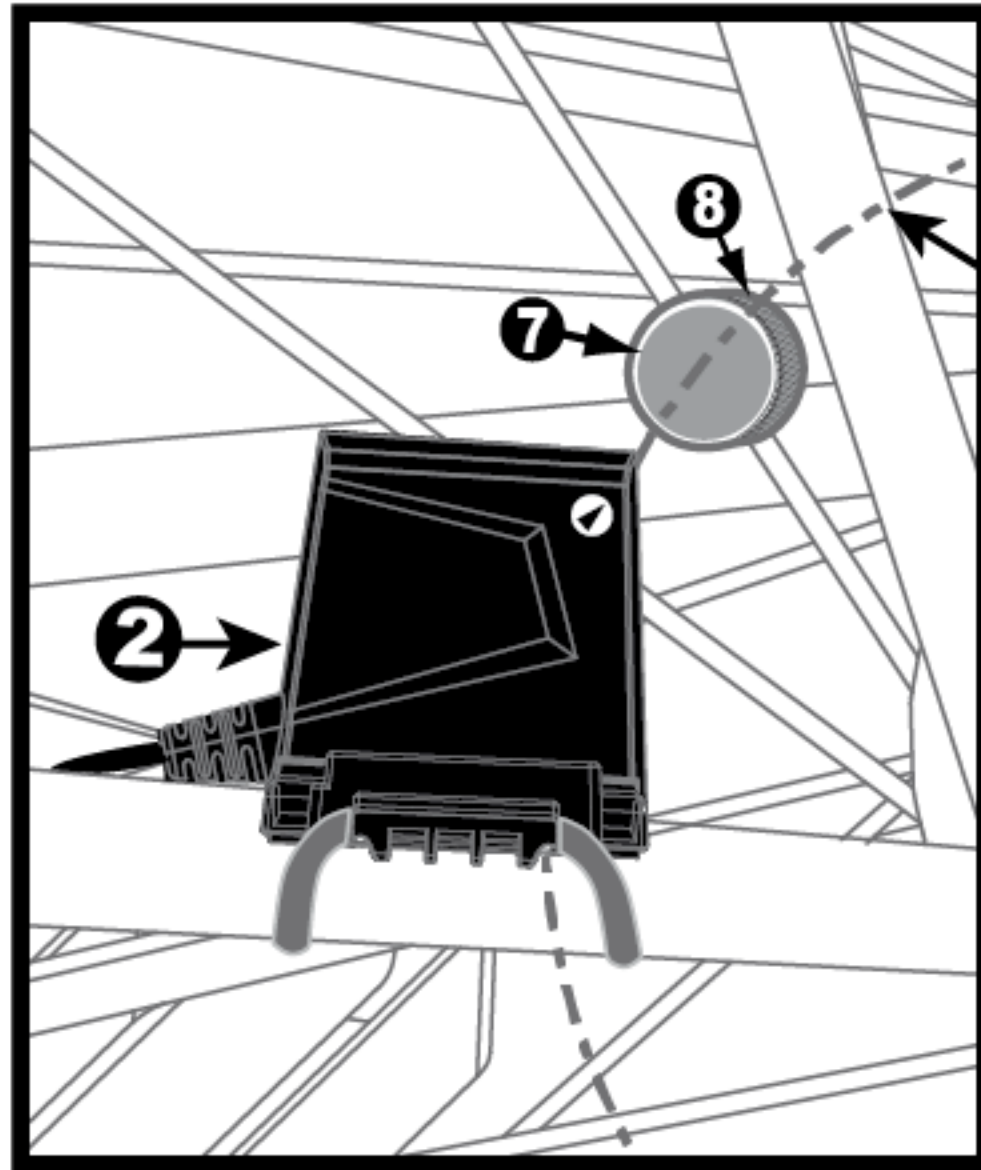


2. Optionaler Runndichtring ⑨ Siehe Abbildung (2.)

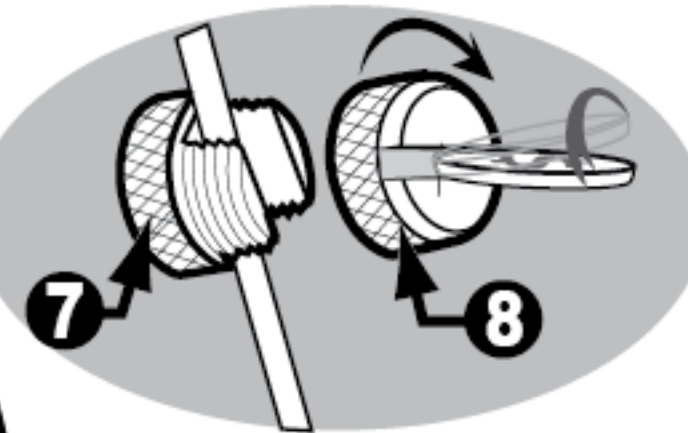
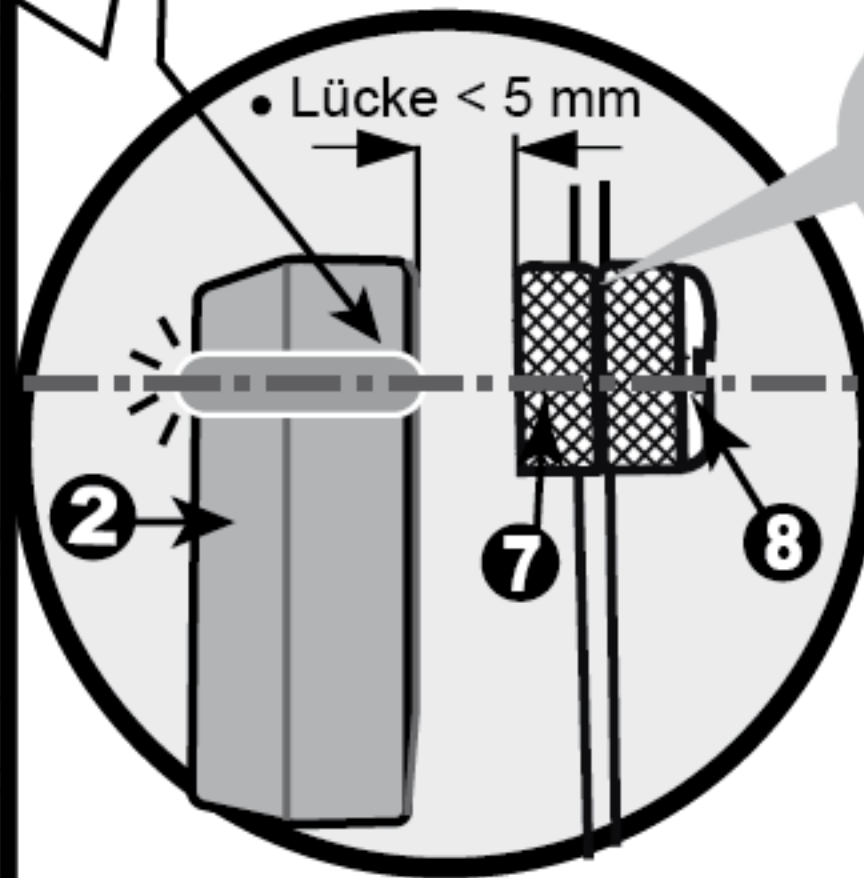
Montage des Geschwindigkeitstransmitters (C)



Montage des Geschwindigkeitstransmitters und des Magnets

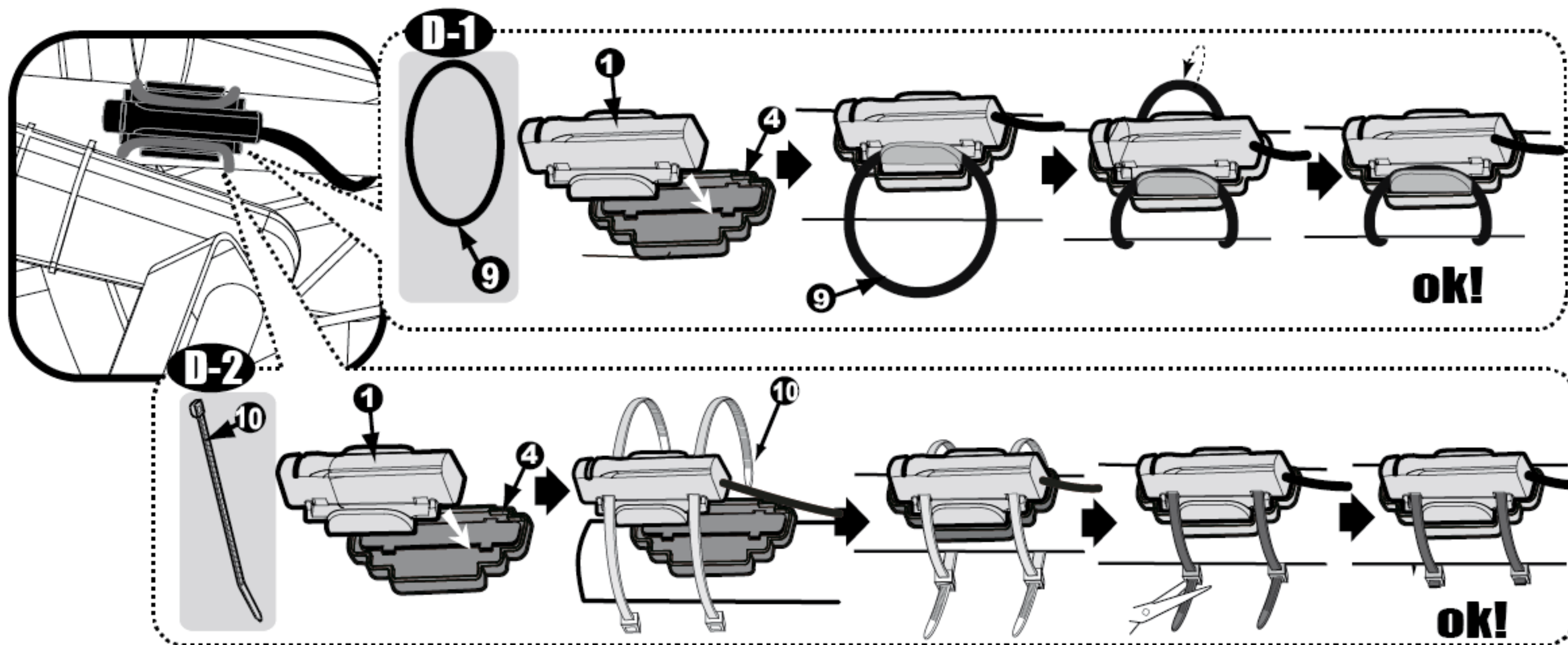


Die Mitte des Magnets wird auf den Meßpunkt ausgerichtet.



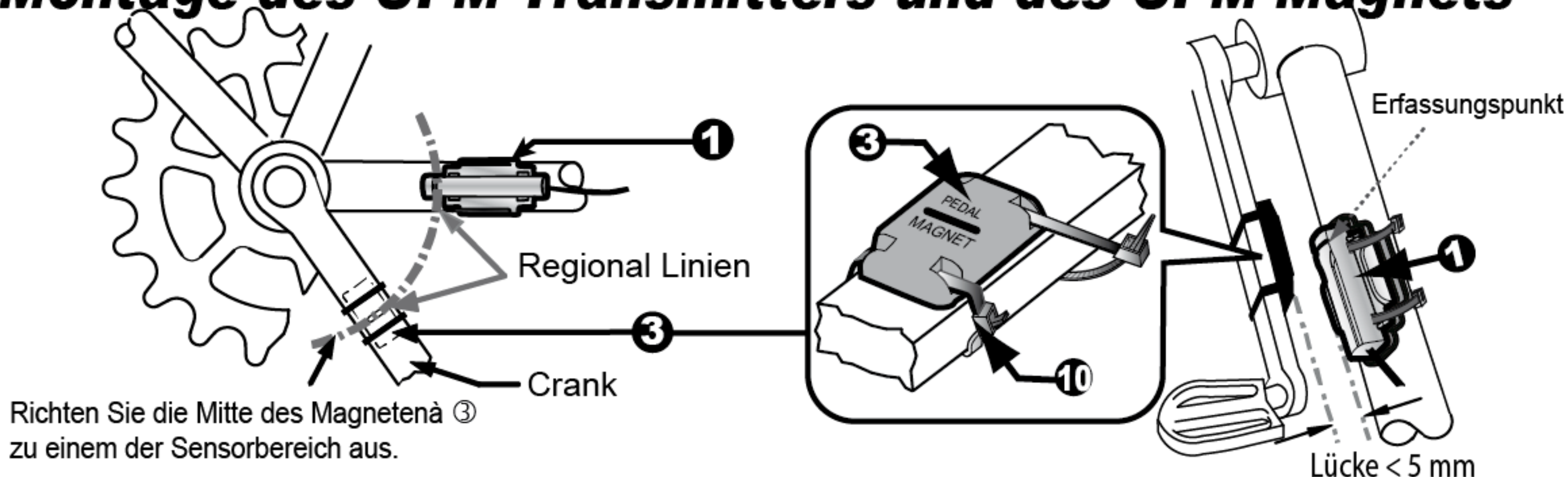
1. Die Übertragungsdistanz (zwischen dem Transmitter und dem Hauptgerät) kann bis zu 3 m betragen.
2. Die feste Position des Magnets justieren, damit dessen Mitte nach dem Meßpunkt ausgerichtet wird.
3. Den Geschwindigkeitstransmitter justieren, damit die Lücke zwischen dem Magnet und dem Meßpunkt ungefähr 5 mm betragen wird.
4. Die LED des Transmitters blinkt alle 10 Sekunden während dem Radfahren.

Installation des UPM-Transmitters (D)



Für die Montage des UPM-Transmitters stehen zwei Optionen zur Verfügung (D-1. und D-2.)

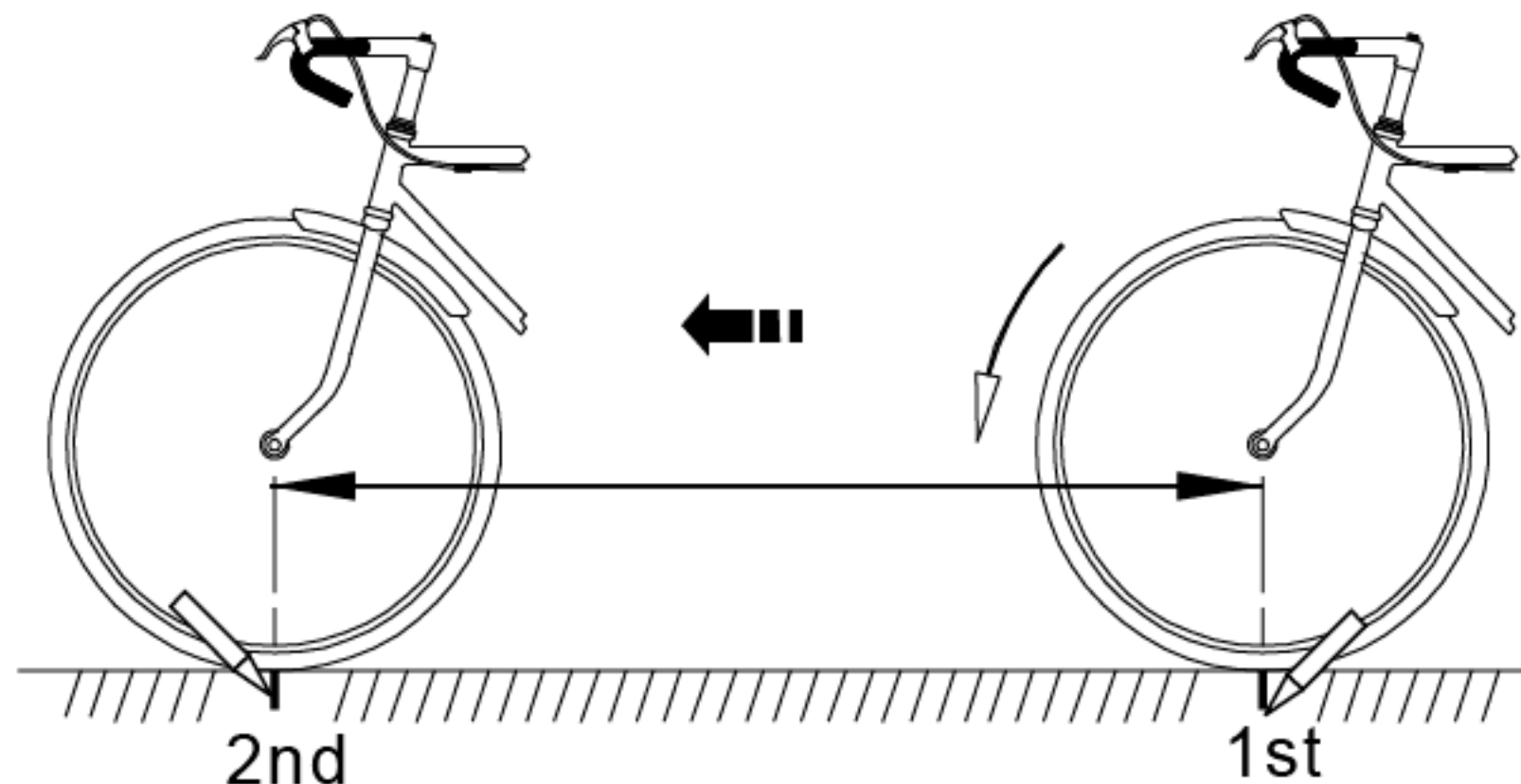
Montage des UPM-Transmitters und des UPM-Magnets



Richten Sie die Mitte des Magneten ③ zu einem der Sensorbereich aus.

1. Das UPM-Pedalmagnet auf der Innenseite der linken Kurbel mit den Kabelklemmen (S) befestigen. Überprüfen Sie die relative Position zwischen dem UPM-Pedalmagnet und dem UPM-Transmitter, bevor Sie die Kabelklemme befestigen.
2. Die relativen Positionen zwischen dem UPM-Pedalmagnet und dem UPM-Transmitter vor dem Befestigen der Kabelklemmen justieren.
 - a). Die Markierlinie des UPM-Pedalmagnetes (Mitte des Magnetes) auf den Meßpunkt ausrichten.
 - b). Sicherstellen, dass die LÜCKE zwischen dem UPM-Pedalmagnet und dem UPM-Transmitter nicht größer ist als 5 mm. Die gewünschte Lücke durch Verschieben sowohl nach links als auch nach rechts justieren.
3. Die LED des Transmitters blinkt alle 10 Sekunden während dem Radfahren.

Messung des Radumfangs



● Genaue Messung

Das Rad soweit rollen, bis sich das Ventil zuunterst und am nächsten zum Boden befindet. Markieren Sie diese Stelle auf dem Boden. Steigen Sie auf das Fahrrad und lassen Sie sich soweit schieben, bis sich das Ventil nach einer Radumdrehung wiederum zuunterst und am nächsten zum Boden befindet. Markieren Sie diese zweite Stelle auf dem Boden. Messen Sie nun den Abstand zwischen den beiden Markierungen auf dem Boden. Geben Sie diesen Wert zum Einstellen des Radumfangs ein.

● Tabelle für die Schnellbezugnahme: Berechnen Sie hier den passenden Umfangwert.

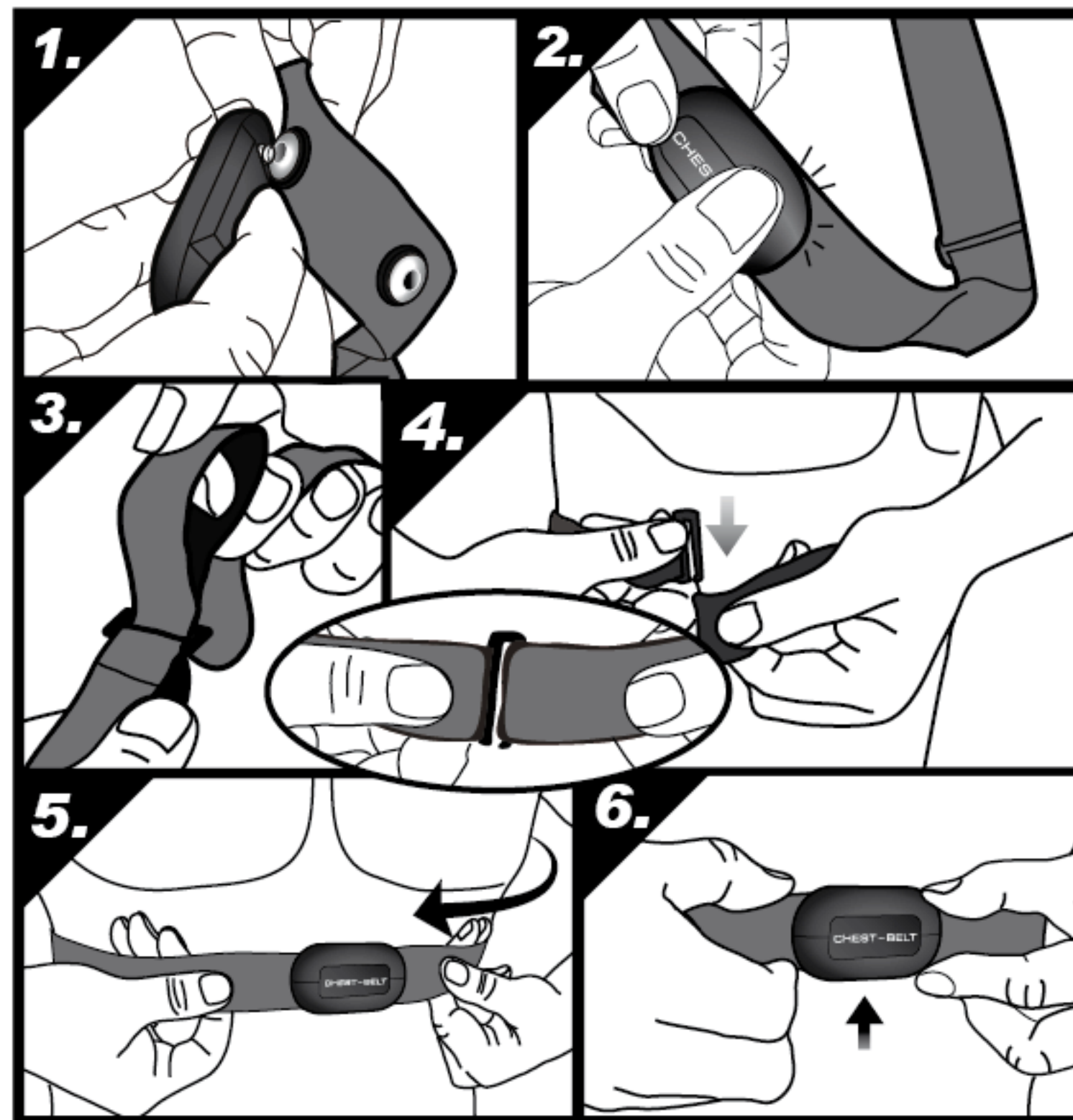
**BEZUGSTABELLE MIT DEN
GEBÄUCHLICHSTEN UMFANGWERTEN**

Reifengröße	Umfangzahl
18 Zoll	1436 mm
20x1.75	1564
20 Zoll	1596
22 Zoll	1759
ATB 24x1.75	1888
24 Zoll	1916
24x 13/8	1942
ATB 26x1.40	1995
ATB 26x1.50	2030
ATB 26x1.75	2045
26 Zoll (650A)	2073
ATB26x2.0(650B)	2099
700C TUBULAR	2117
700x20C	2092
700x23C	2112
700x25C	2124
700x28C	2136
27 Zoll(700x32c)	2155
700x35C	2164
700x38C	2174
27.5 Zoll	2193
28 Zoll (700B)	2234
28.6 Zoll	2281



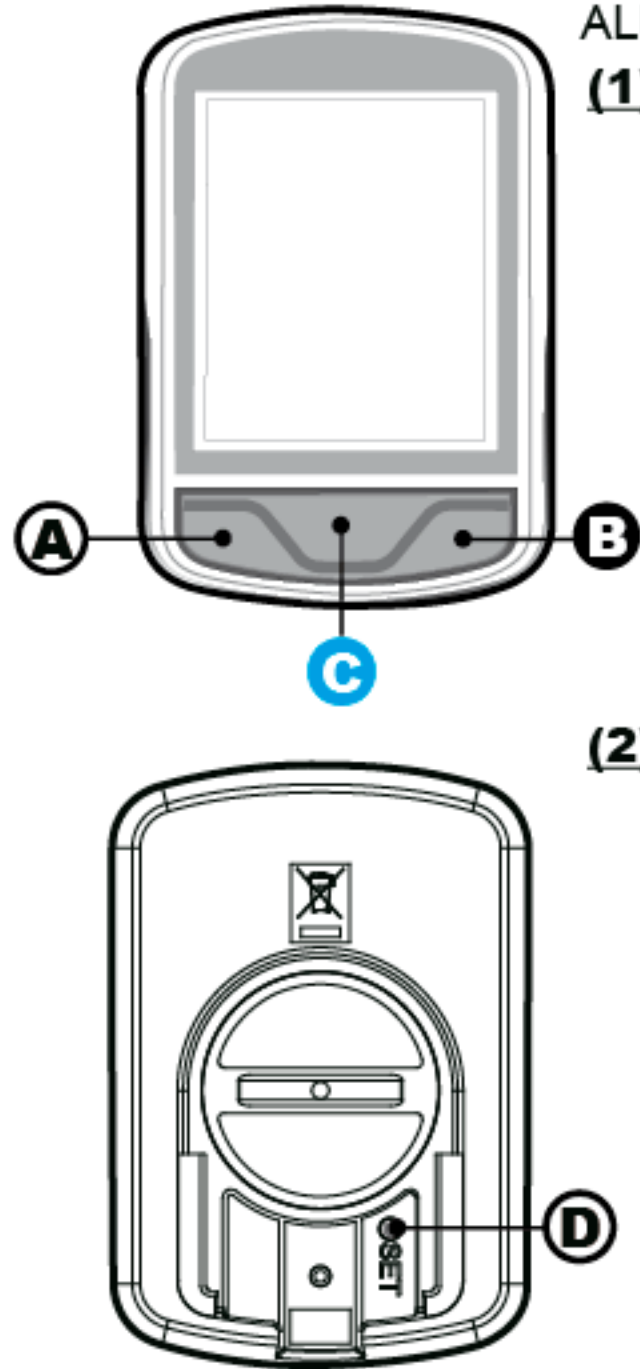
Den Brustgürtel tragen

1. Befestigen Sie den Verschluss an einem Ende und ziehen Sie sich den Brustgürtel um ihre Brust an. Das Streckband lösen (Abb. 1, 2 und 3).
2. Die Länge des Streckbandes justieren, bis Sie sich den Brustgürtel bequem angezogen haben. Das Streckband muss jedoch fest an der Brust anliegen. Danach den Verschluss am anderen Ende befestigen (Abb. 4).
3. Den Brustgürtel auf die Mitte Ihrer Brust verstellen und sicherstellen, dass die Rückseite des Brustgürtels fest auf Ihrer Brust aufliegt und mit der Haut in Berührung kommt (Fig. 5, 6).
4. Durch Nässen der Hautpartie, die mit der leitenden Stelle des Brustgürtels in Berührung kommt, wird die Leitfähigkeit verbessert und ein stabileres Signal erhalten.



Beschreibung der Tastenfunktion

ALLE LÖSCHEN: 3 Sekunden auf die Tasten **A+B+D** drücken



(1). Dateneinstellmodus

A-Taste: Zum Erhöhen des digitalen Einstellparameters auf diese Taste drücken Zum automatischen Erhöhen 1 Sekunde gedrückt halten

B-Taste: Zum Reduzieren des digitalen Einstellparameters auf diese Taste drücken Zum automatischen Reduzieren 1 Sekunde gedrückt halten

C-Taste: Auf diese Taste drücken, um den digitalen Einstellparameter abzuändern

D-Taste: Auf diese Taste drücken, um in den nächsten Dateneinstellmodus zu gelangen Zum Verlassen des Dateneinstellmodus 1 Sekunde gedrückt halten

(2). Allgemein-Modus

A-Taste: Zum Wechseln der Funktionsgruppe auf diese Taste drücken

B-Taste: Zum Wechseln des Funktionsmodus auf diese Taste drücken

C-Taste: Auf diese Taste drücken, um zum Runden-Modus (Lap) und zum Modus zum erneuten Überprüfen der Runde (Lap Review) sowie zur „EL“ „BEEP“-Steuerung (akustisches Signal) zu gelangen Zum Einschalten der RF-Leistung (auf der Halterung montiert) 3 Sekunden gedrückt halten

D-Taste: Auf diese Taste drücken, um in den Dateneinstellmodus zu gelangen

A- + B-Taste: Zum Rücksetzen der Daten 3 Sekunden gedrückt halten

(3). Runden-Modus (Lap)

A-Taste: Auf diese Taste drücken, um die Runden-Funktion zu starten/anzuhalten

B-Taste: Auf diese Taste drücken, um in die nächste Runde zu wechseln

C-Taste: Auf diese Taste drücken, um in den Modus zum erneuten Überprüfen der Runde (Lap Review) zu gelangen

(4). Modus zum erneuten Überprüfen der Runde (Lap Review)

A-Taste: Auf diese Taste drücken, um die Runden-Zahl abzuändern.

B-Taste: Auf diese Taste drücken, um die Runden-Daten abzuändern

C-Taste: Auf diese Taste drücken, um zur EL BEEP-Steuerung zu gelangen und um in den Allgemein-Modus zurückzukehren

A + B-Taste: Zum Rücksetzen der Runden-Daten 3 Sekunden gedrückt halten

(5). Falls unterhalb des Zielbereichs-Modus

A-Taste: 1 Sekunde gedrückt halten, um in die nächste Zielzone zu gelangen

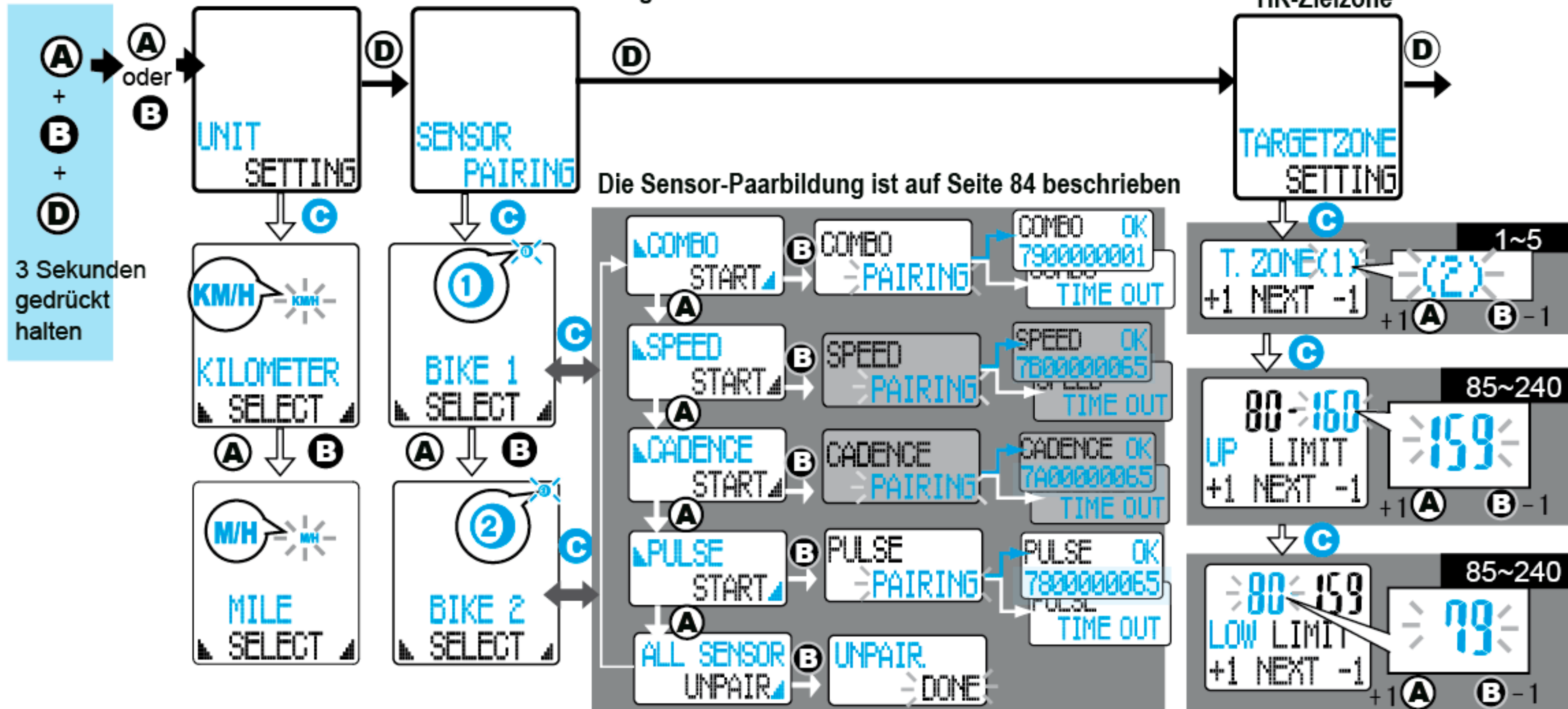
B-Taste: 1 Sekunde gedrückt halten, um in die nächste Zielzone zu gelangen

(6). Falls im Instandhaltungsmodus

A + B-Taste: Zum Wiederherstellen des Standardwertes 3 Sekunden gedrückt halten

Dateneinstellung

ALLE LÖSCHEN 0. Einheit einstellen 1. Sensor-Paarbildung



3. Einstellung des UPM-Grenzwertes

RPM LIMIT
SETTING

100
RPM LIMIT
+1 -1

4. Einstellung der Benutzerdaten

USER DATA
SETTING

MALE ♂
SELECT
FEMALE ♀
SELECT

30 AGE
+1 NEXT -1

70 KG
+1 NEXT -1

5. Uhreinstellung

CLOCK
SETTING

120000
12H AM
SELECT
12H PM
24H
120000
MINUTE
120000
SECOND

6. Datumseinstellung

DATE
SETTING

08 1 1
YEAR
08 1 1
MONTH
08 1 1
DAY

7. Einstellung Fahrrad 1/Fahrrad 2

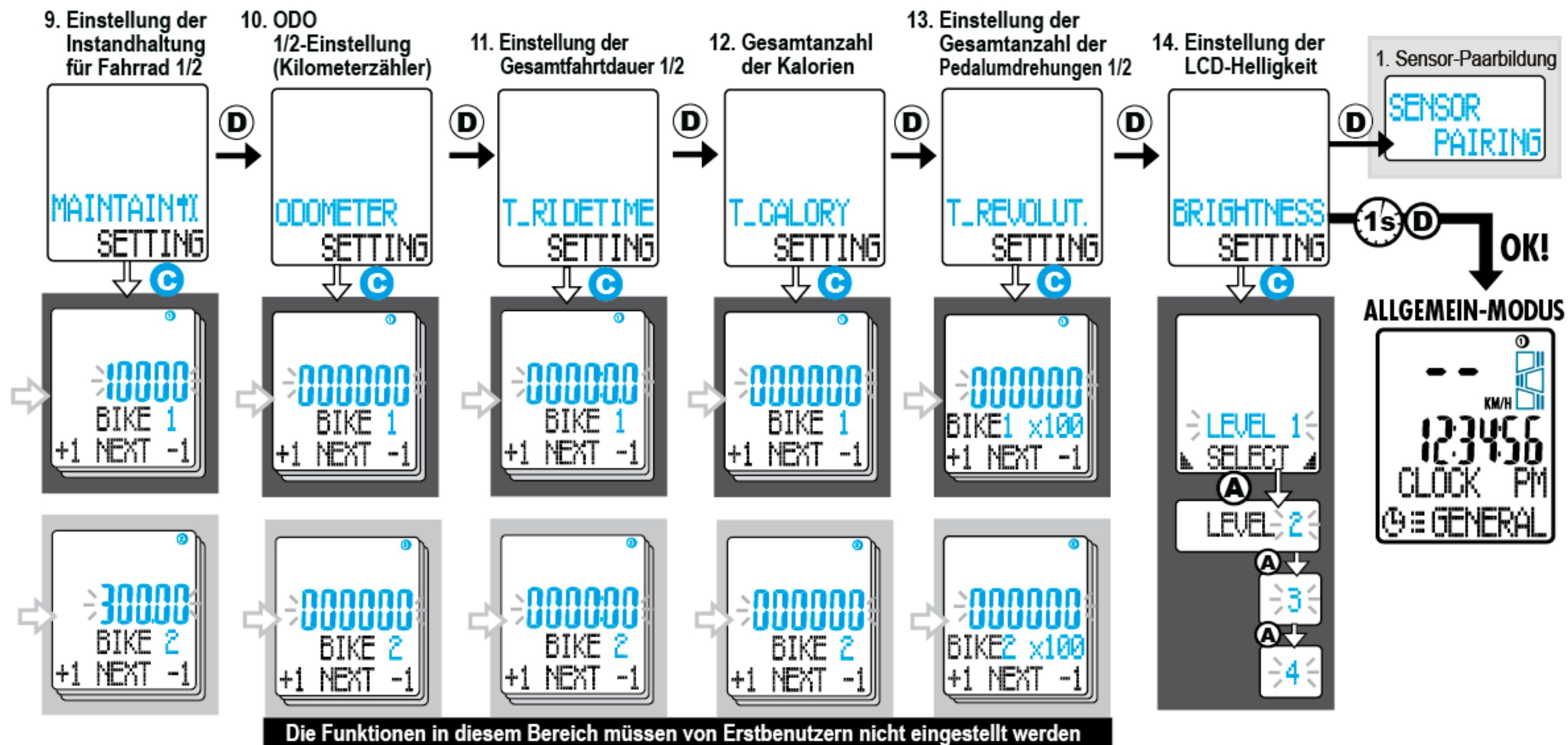
BIKE
SETTING

1
BIKE 1
SELECT
2
BIKE 2
SELECT

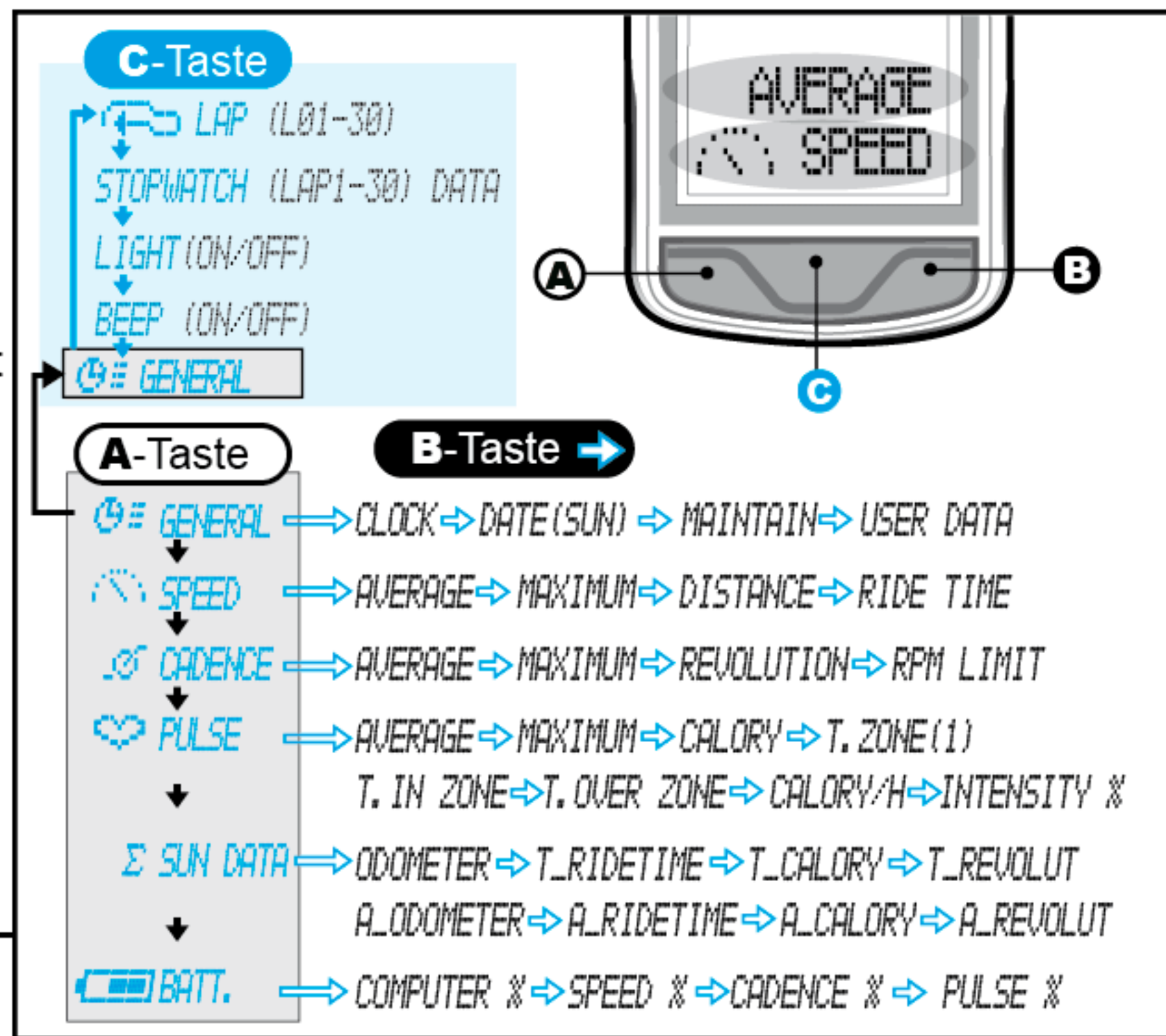
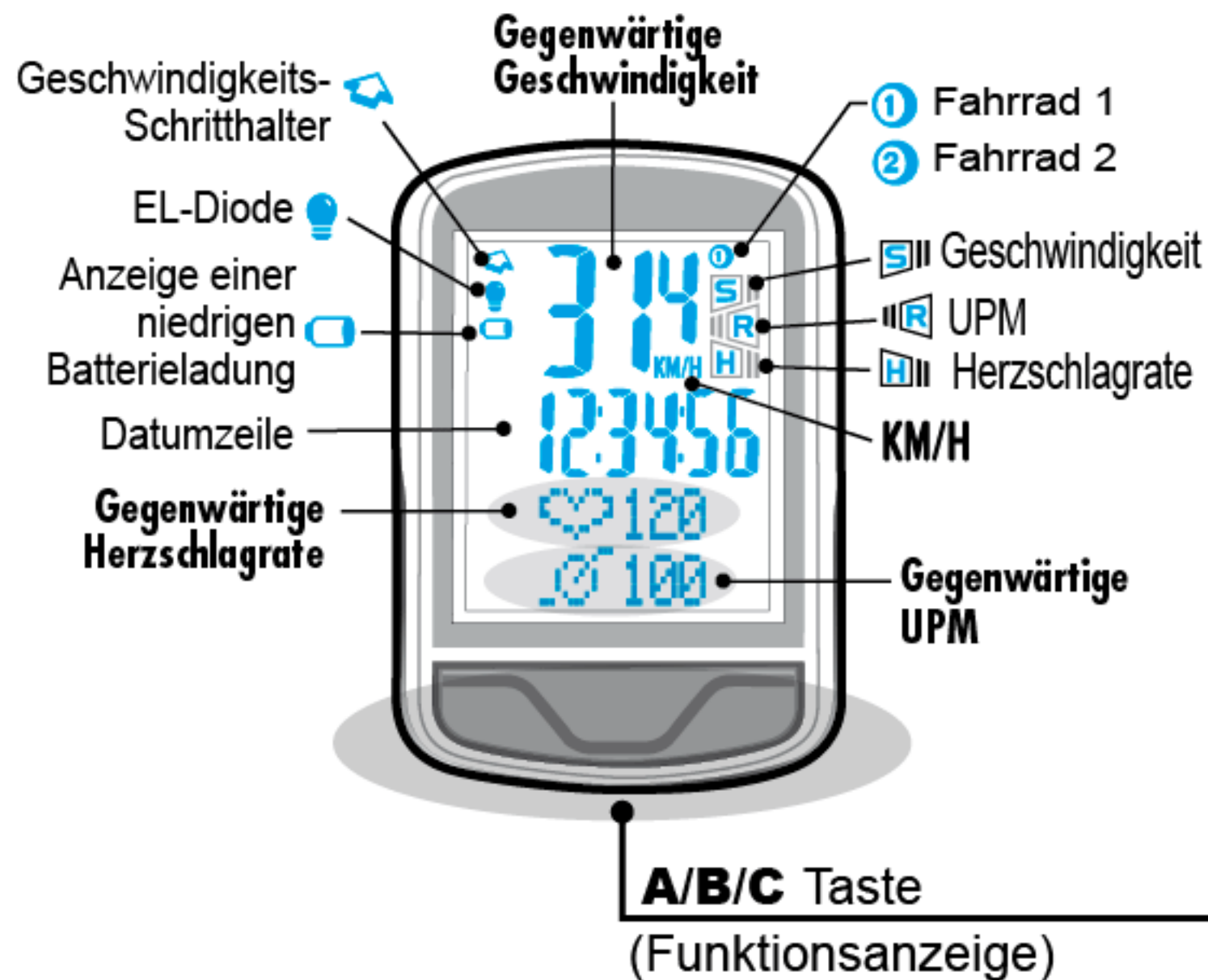
8. Cmm1/2-Einstellung

WHEEL SIZE
SETTING

2155
BIKE 1
2050
BIKE 2



LCD-Anzeige (Symbol)



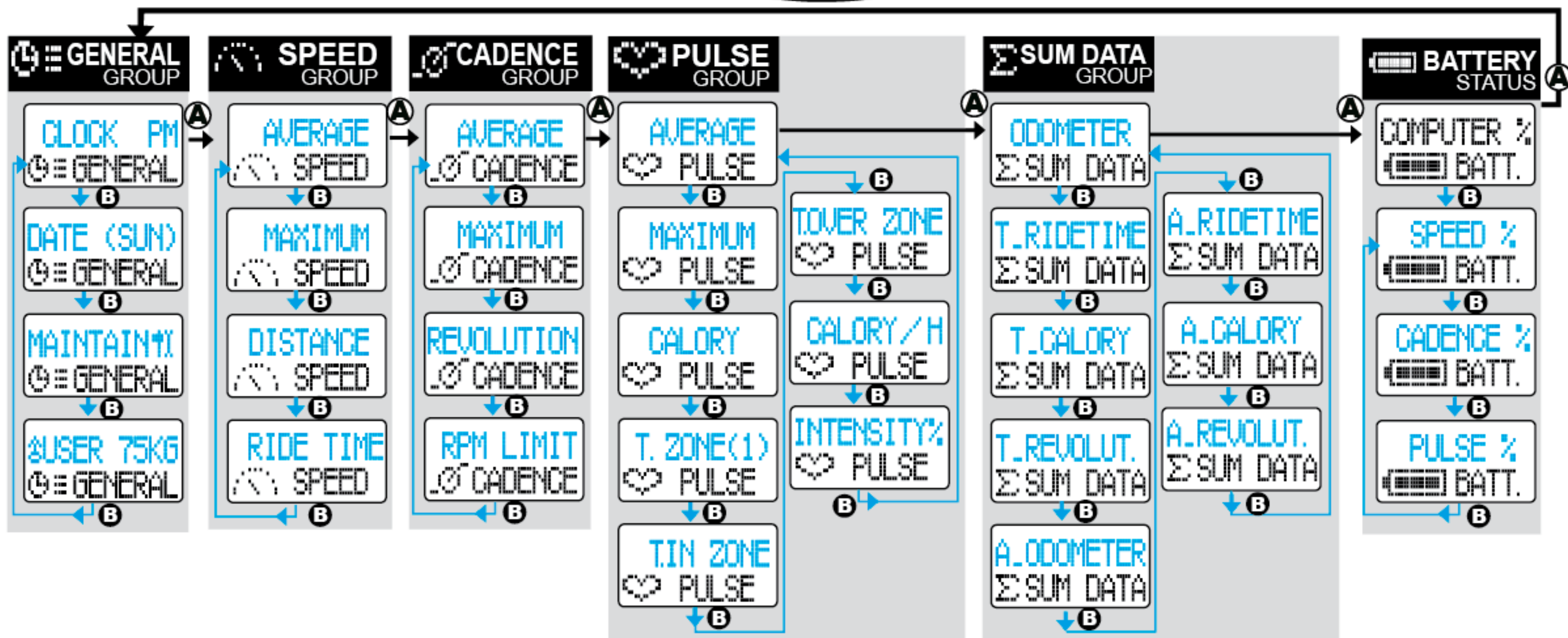
Azeige der allgemeinen Funktionen

A Funktionsgruppe



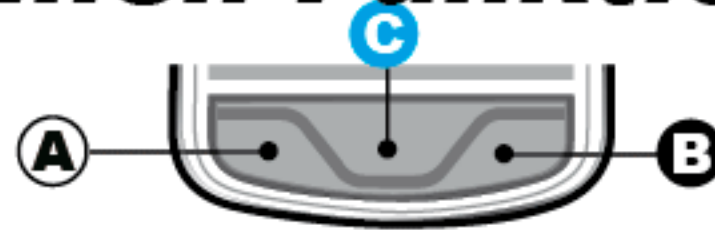
A Taste zum Umschalten auf Funktionsgruppe

B Taste zum Umschalten auf Funktionsmodus



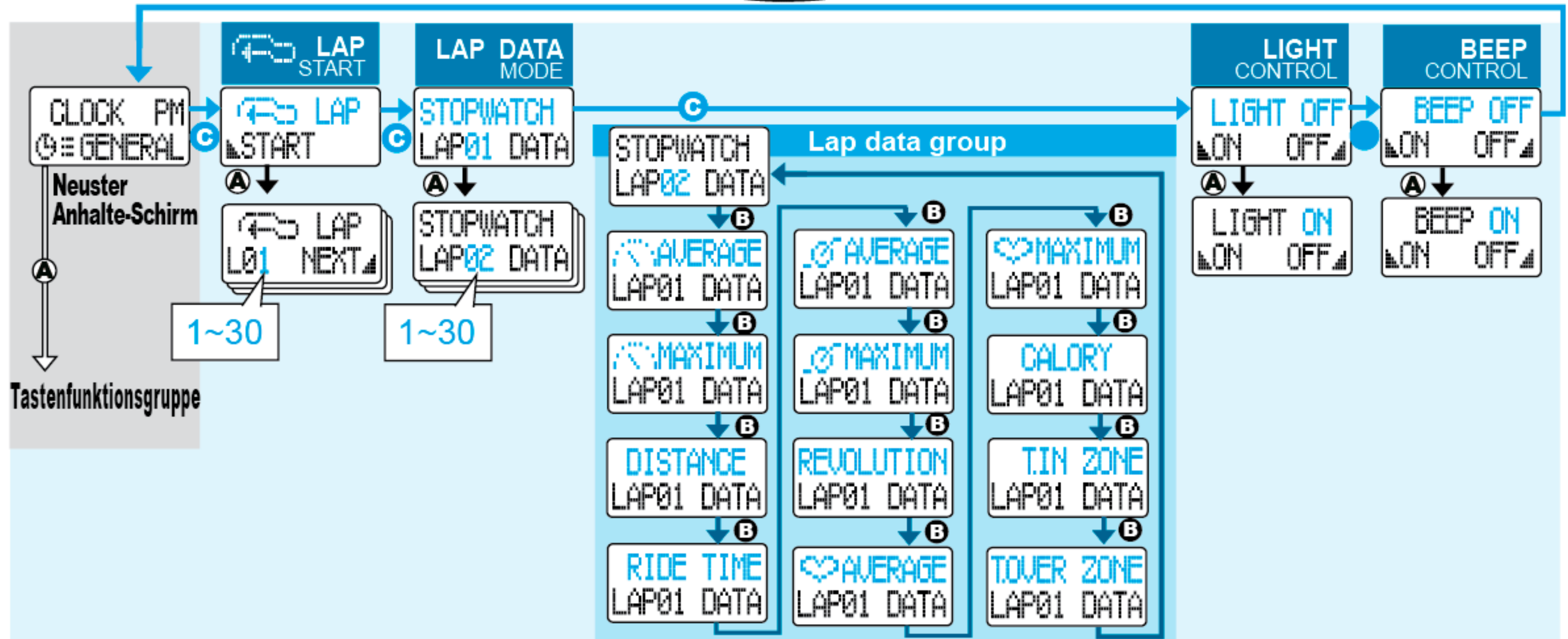
Azeige der allgemeinen Funktionen

C Funktionsgruppe



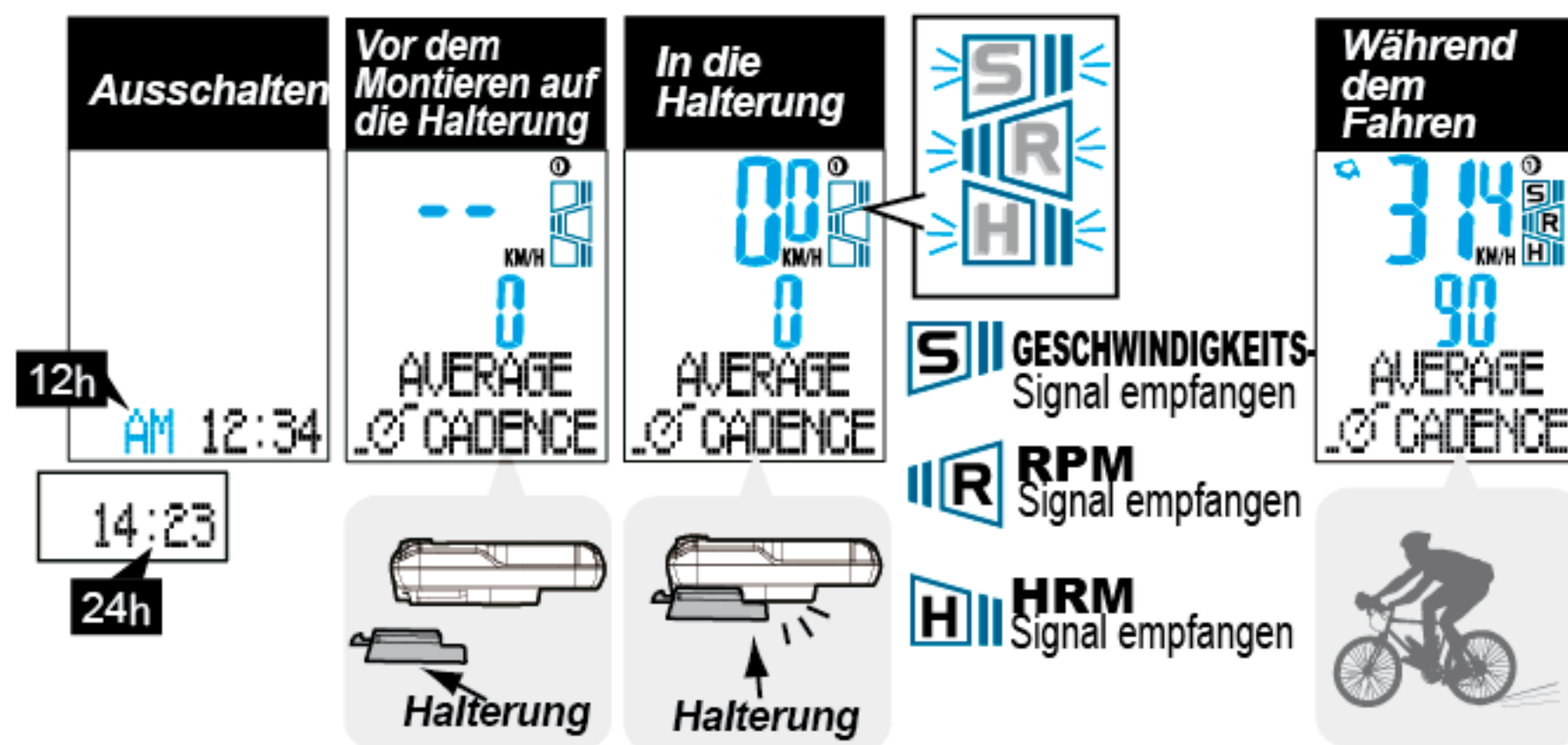
C Taste zum Umschalten auf Funktionsgruppe

B Taste zum Umschalten auf Funktionsmodus

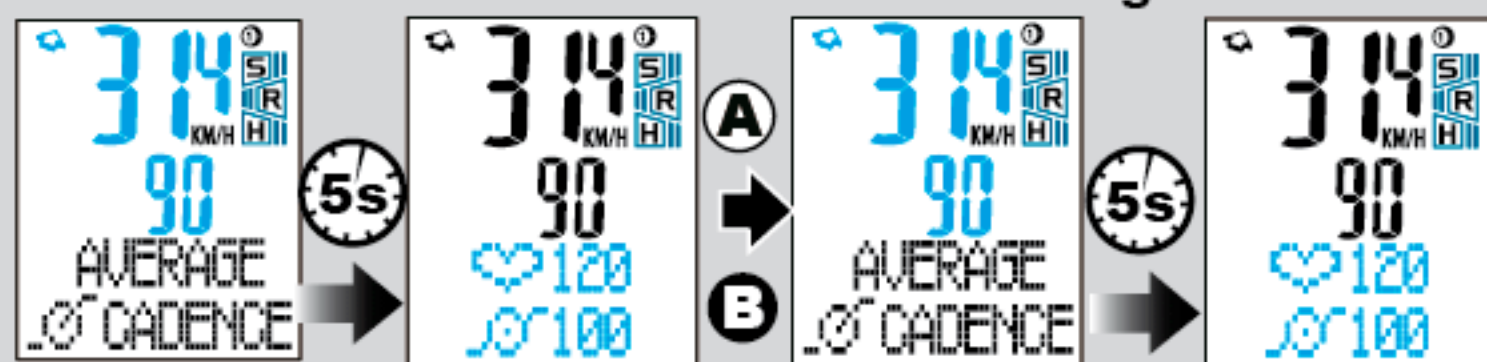


Allgemein-Modus-Anzeige

Die Anzeige des Allgemein-Modus erscheint je nach verschiedenen Phase wie unten gezeigt jeweils unterschiedlich:



GESCHWINDIGKEITS+RPM+HRM LCD-Anzeige



1. Das Hauptgerät schaltet automatisch in den Schlafmodus, falls es nach 15 Minuten keine weiteren Signale mehr vom Fahrrad empfängt. Im Schlafmodus zeigt der Computer nur die gegenwärtige Zeit an (Energiesparmodus).
2. Der Computer beginnt nach dem Montieren auf die Halterung oder beim Fahren des Fahrrades, falls er bereits auf der Halterung montiert wurde, oder durch Drücken auf die A-Taste (oder B-Taste) zum Aufwecken automatisch mit dem Messen der Geschwindigkeit, Kadenz und der HRM.
3. Beim Aufwecken des Computers und Radfahren wird automatisch nach Transmittern abgetastet. Die S/R/H-Symbole blinken bis zur Kodierung. (S: Geschwindigkeit, R: UPM, H: HRM)
**Falls eines der S/R/H-Symbole ausgeblendet wird, halten Sie die C-Taste 3 Sekunden gedrückt. Sie wird automatisch nach Transmittern abtasten.*
4. Beim Montieren des Computers auf die Halterung wechselt die Anzeige auf ein sofortiges Symbol um. Auf A (oder B) drücken, um zum Funktionssymbol zurückzukehren.
5. Der Computer markiert nur den/die kodierten Transmitter. (Ein) nichtkodierte/r Transmitter führt zu einer nicht sofortigen Anzeige der Daten.

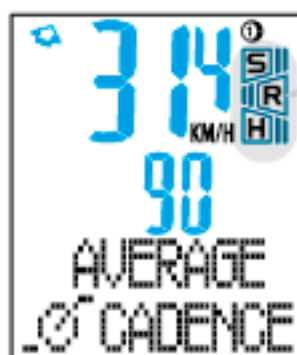
Hinweis:

- I Vor dem Versand wurde die Paarbildung sämtlicher Computer und Transmitter werkseitig durchgeführt. Die Paarbildung muss erneut durchgeführt werden, wenn:
 1. kein Signal empfangen wurde;
 2. neue Zubehörteile gekauft und ausgewechselt wurden.
- I Auch nach einem Auswechseln der Batterie bleiben die ID-Paarbildungsdaten im Computer gespeichert.

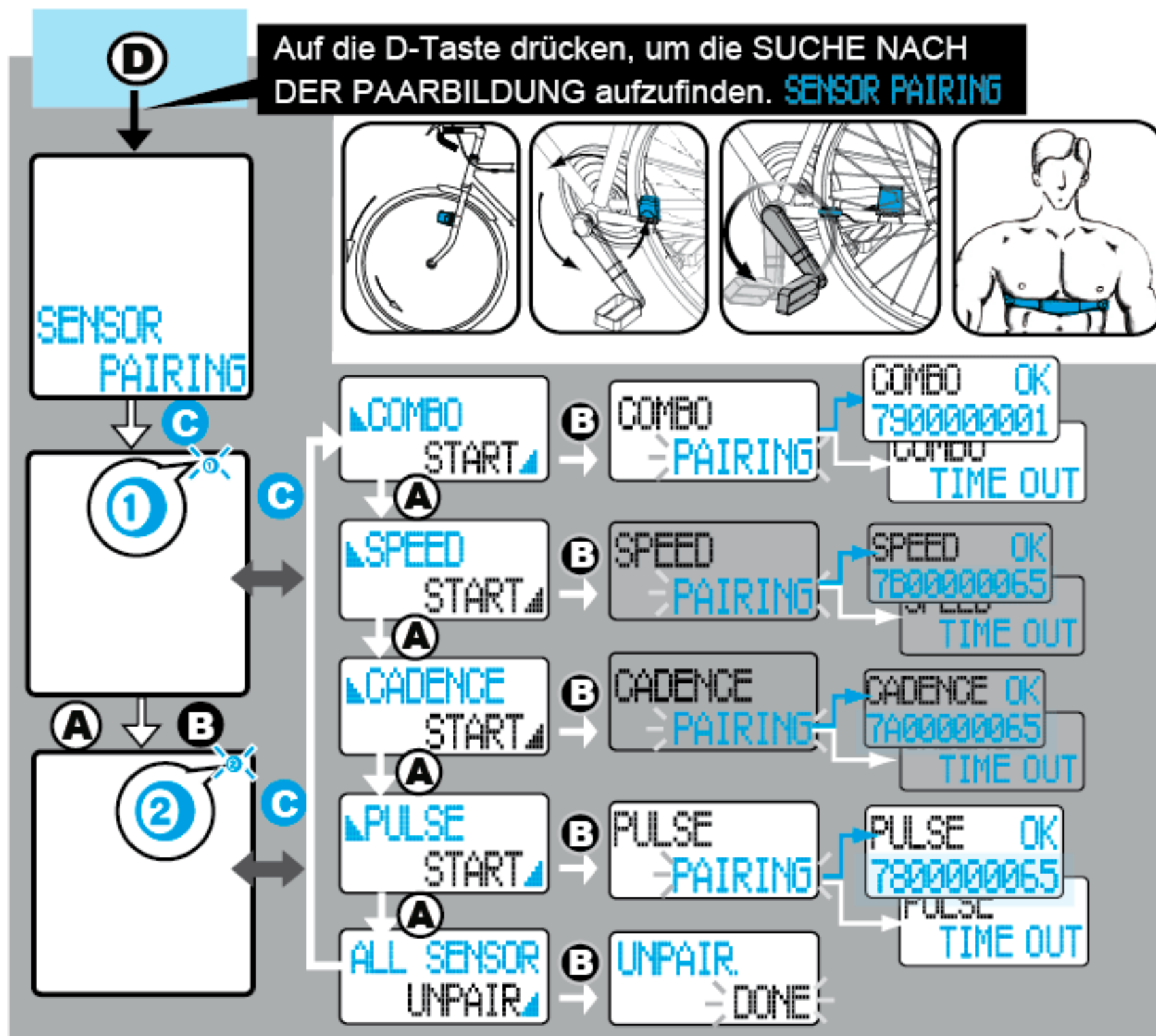
Sensor-Paarbildung

Nach dem Montieren der Halterung und dem Installieren aller Transmitter und Zubehörteile führen Sie die Paarbildung durch und testen die kodierten Signale zwischen dem Computer und den Transmittern.

1. Ziehen Sie den Brustgürtel an, rollen Sie das Rad und die Kurbel. (Falls bei der Paarbildung der Sensore Probleme auftreten kann dies an einer niedrigen Batterieladung liegen; prüfen Sie die Batterie des Transmitters nach.)
2. Bei Erscheinen des S/R/H wurde die Paarbildung der Transmitter erfolgreich beendet. Wenn nicht, muss die Paarbildung erneut durchgeführt werden.
3. Die D-Taste 1 Sekunde gedrückt halten, um die Schlaufeneinstellung zu aktivieren. Zum Auffinden der SENSOR-PAARBILDUNG auf die D-Taste drücken. Fahrrad 1 oder Fahrrad 2 auswählen (dazu auf die A- oder B-Taste drücken) und auf C drücken, um die kodierte ID anzuzeigen. Falls der Computer nach 30 Sekunden kein Signal vom Transmitter empfangen hat, wird TIME OUT (Zeit abgelaufen) angezeigt. Die Installation und Batterieladung prüfen und die Paarbildung erneut durchführen.
4. Das Design dieses Computers wurde für 2 Fahrräder entworfen (der 2. Satz der Fahrradzubehörteile ist im Handel erhältlich), wobei dieser Computer nach einer separaten Paarbildung automatisch auf das Fahrrad 1 oder Fahrrad 2 umschaltet.



S || **GESCHWINDIGKEITS-**
Signal empfangen
R || **RPM**
Signal empfangen
H || **HRM**
Signal empfangen



Ermahnung zur Instandhaltung

Instandhaltung, vor dem Standardwert



Instandhaltung, auf Null herunterzählen



Instandhaltung, auf Null herunterzählen



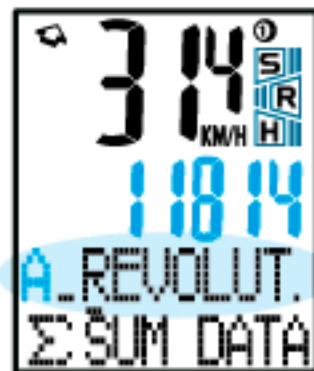
Instandhaltung, rücksetzen auf Standardwert



3 Sekunden gedrückt halten

1. Die benutzerfreundliche Funktion dient zur Ermahnung der Instandhaltung Ihres Fahrrades nach dem Voreinstellen des gewünschten Zeitintervalls der Ermahnung.
2. Zeigt das Symbol für die Einstellung der Ermahnung an die Instandhaltung an.

Über die Drehzahl



Die DREHZAHL-Funktion zählt die Daten der Pedalumdrehung vom letzten RÜCKSETZ-Vorgang zusammen, solange Sie mit dem Fahrrad fahren.

T_DREHZAHL

1. Der Computer zählt die Gesamtanzahl der Pedalumdrehungen zusammen, solange Sie mit dem Fahrrad fahren.
2. Der tatsächliche Wert beträgt 100 Mal die Anzahl, die auf dem Bildschirm angezeigt wird (z. B. steht 38 für 3800 Drehungen).
3. Diese Daten werden im Computer auch nach einem Auswechseln der Batterie gespeichert bleiben.

A_DREHZAHL

1. A_DREHZAHL ist die Summe des Fahrrades 1 und Fahrrades 2 der Gesamtanzahl der Pedalumdrehungen.
2. Der tatsächliche Wert beträgt 100 Mal die Anzahl, die auf dem Bildschirm angezeigt wird (z. B. steht 38 für 3800 Drehungen).
3. Diese Daten werden im Computer auch nach einem Auswechseln der Batterie gespeichert bleiben.

Angaben zum UPM-Grenzwert

Neueinstellen einschränken



Ermahnung einschränken

1. Ein Schrittmacher-Symbol erscheint nur, um daran zu erinnern, dass die UPM den Grenzwert überschritten hat (ein akustisches Signal ertönt). Auf diese Weise können Sie für ein leichteres Radfahren in einen höheren Gang schalten.
2. Für eine Ruhepause entfernen Sie den Computer von der Halterung. Suchen Sie nach dem "UPM-Grenzwert"-Symbol (Kadenzgruppe) und halten Sie die D-Taste 1 Sekunde gedrückt, um in den Einstellmodus zu gelangen (diesen zu verlassen).



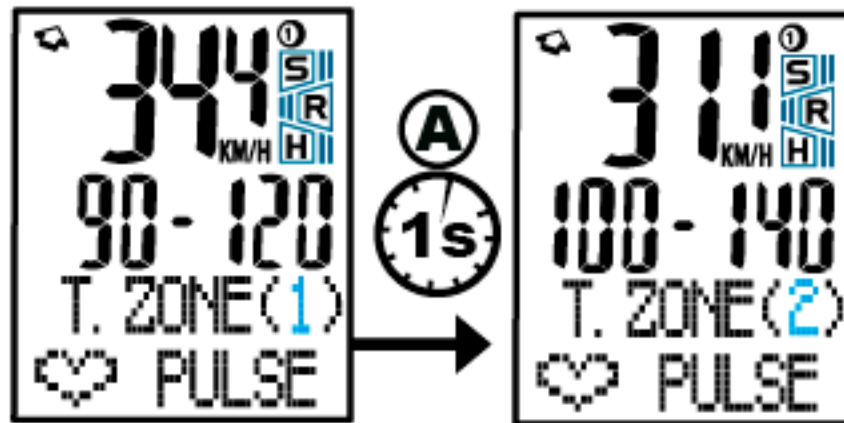
D ↓



↓ C



Angaben zum Zielbereich



ZIELBEREICH

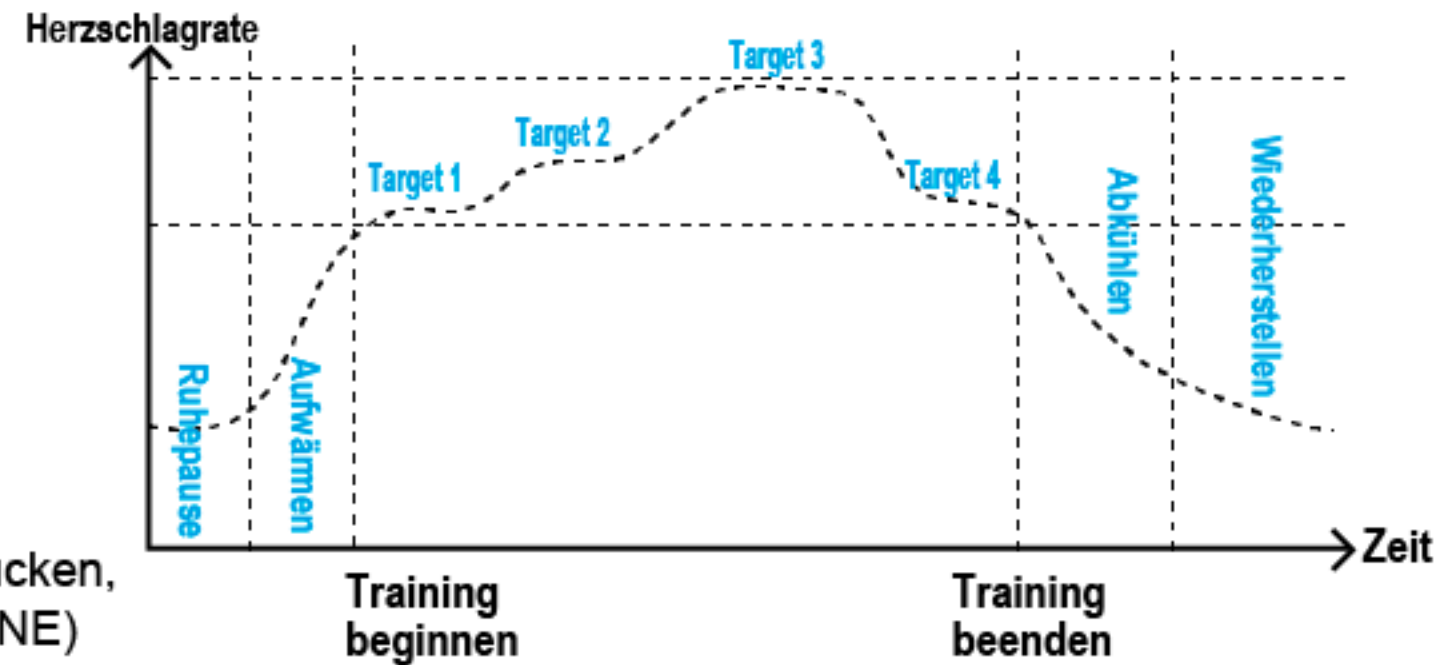
Pulsfunktionsgruppe. Auf die B-Taste drücken, um die Funktion des Zielbereiches (T.ZONE) aufzufinden. Die A-Taste (oder B-Taste) 1 Sekunde gedrückt halten, um die 5 Reihen des Zielbereiches in einer Schlaufe zu wechseln.

T. INNERHALB BEREICH & T. ÜBER DEM BEREICH

Die Zeit im Zielbereich nimmt die Dauer des Trainingsintensität innerhalb des Zielbereichs auf.

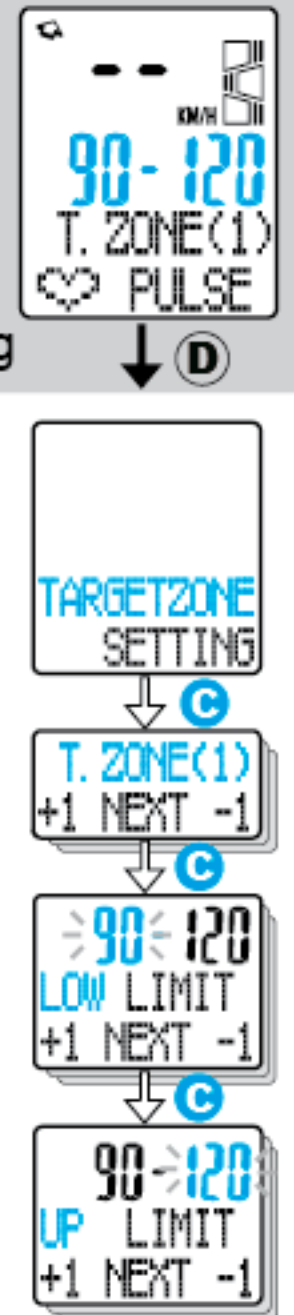
Beim Trainieren wird das Schrittmacher-Symbol „Auf“ als Hilfe zum Anpassen an die Trainingsintensität angezeigt, wenn Ihre Trainingsintensität angezeigt, wenn Ihre

Trainingsintensität über dem Zielbereich ist. Die Dauer wird dabei als „Zeit über Ziel“ (T. ÜBER BEREICH) aufgenommen. Das Schrittmacher-Symbol „Ab“ wird angezeigt, wenn Ihre Trainingsintensität unterhalb des Zielbereichs ist, wobei jedoch die Dauer unterhalb des Zielbereichs nicht aufgenommen wird.

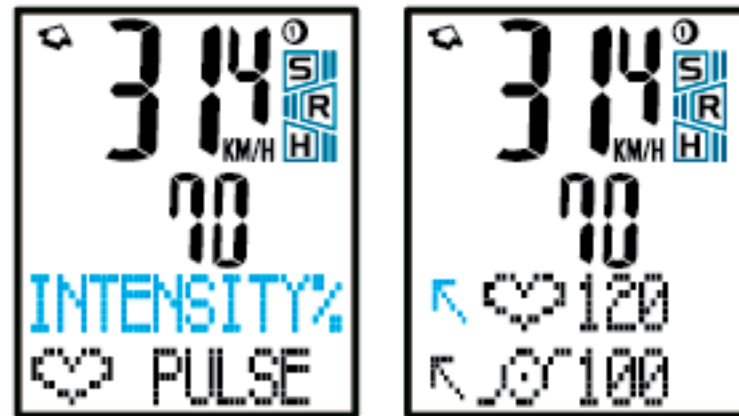


Zielbereich der RE-Dateneinstellung

Zielbereich-Symbol. Die D-Taste 1 Sekunde gedrückt halten, um die Dateneinstellung zu aktivieren (oder zu deaktivieren)



Angaben zur Intensität

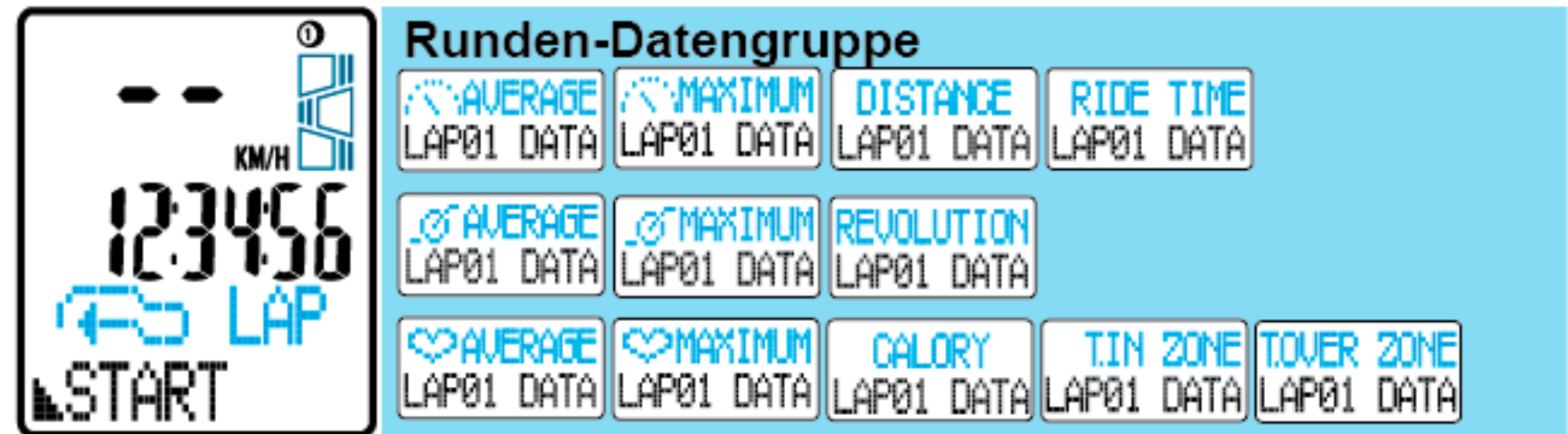


Angaben zur Intensität des Trainings (HR%) = $\frac{\text{Gegenwärtige Herzschlagrate}}{\text{Max. Herzschlagrate}}$
 Max. Herzschlagrate = 220 – Alter

* Laut ACSM-Bezugnahme hinsichtlich der Intensität des Trainings sind die Stufen wie folgt eingeteilt:

<35	Sehr leicht
35-54	Leicht
55-69	Mittel
70-89	Hart
>90	Sehr hart
100	Maximum

Angaben zur LAP (Runde)

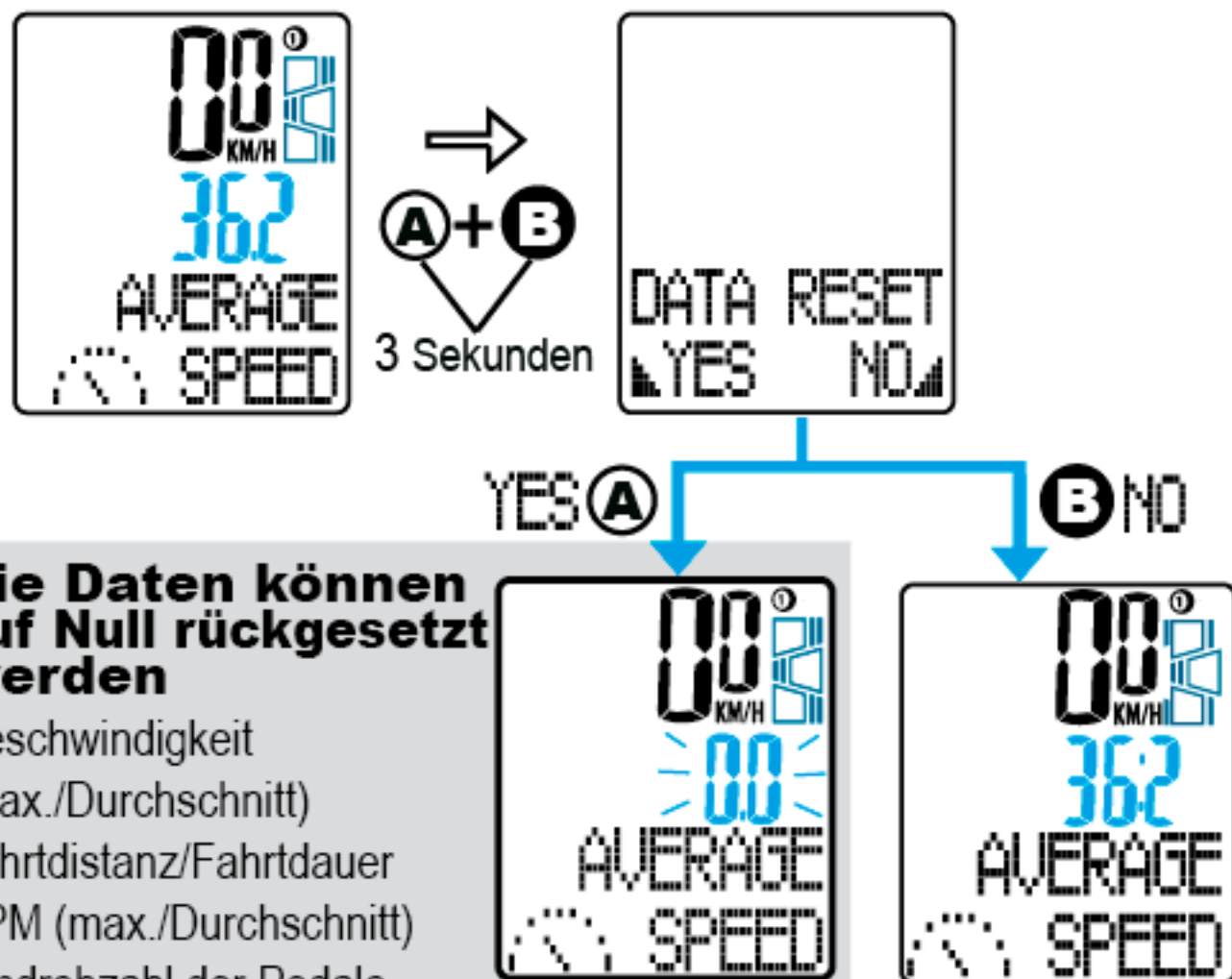


Mit der Runden-Funktion (Lap) kann eine Fahrt oder Training in mehrere Aufnahmen (bis zu je 30) aufgeteilt werden.

1. Auf C drücken, um das Runden-Symbol (LAP) aufzufinden. Zum Aufnehmen einer neuen Runde auf Start drücken.
2. Das erneute Überprüfen der Runde (Lap Review) wird nur zugelassen, sobald Sie anhalten.
3. Unter Runden-Datengruppe (Lap)
 Geschwindigkeit (DURCHSCHNITT/MAXIMUM/DISTANZ/FAHRTDAUER)
 UPM (DURCHSCHNITT/MAZIMUM/DREHZAHL)
 HRM (DURCHSCHNITT/MAXIMUM/KALORIEN/T. INNERHALB ZIELBEREICH/T. ÜBER DEM ZIELBEREICH)
4. Die 31. Aufnahme der Runde wird die 1. Aufnahme der Runde automatisch überschreiben.
5. Zum Löschen der Runden-Daten (LAP), des Runden-Funktionsgruppen-Symbols (Lap) halten Sie die A- und B-Taste 3 Sekunden gedrückt.

Rücksetzen

DATEN RÜCKSETZEN

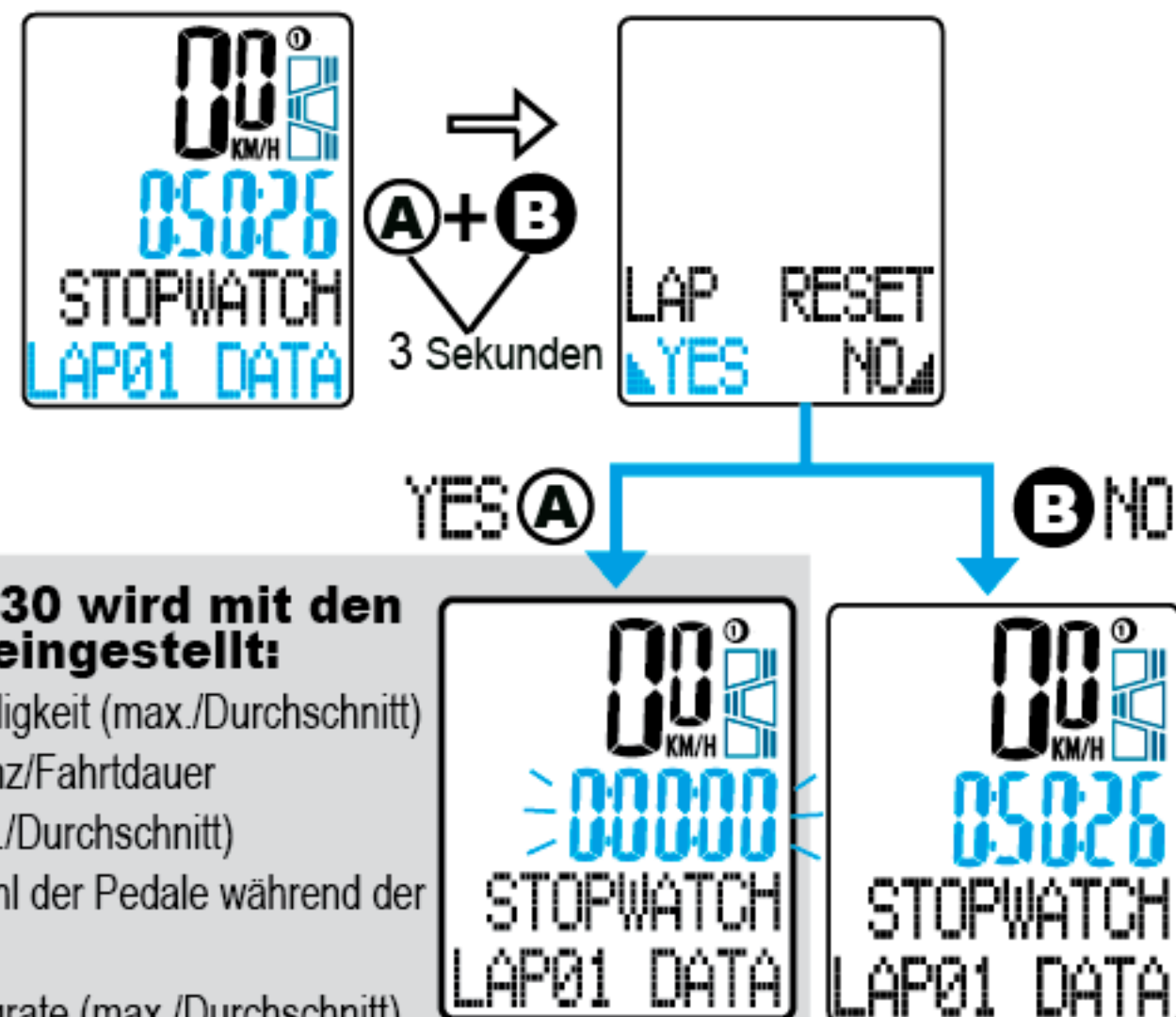


Die Daten können auf Null rückgesetzt werden

Geschwindigkeit (max./Durchschnitt)
Fahrdistanz/Fahrtdauer
UPM (max./Durchschnitt)
Umdrehzahl der Pedale während der Fahrt
Herzschlagrate (max./Durchschnitt)
Zeit (innerhalb/über dem) Zielbereich
Kalorienverbrauch

RUNDEN-DATEN RÜCKSETZEN

Die Runden-Daten (Lap) können nur im Runden-Symbol (LAP) gelöscht werden (Runden-Modus).



Runde 30 wird mit den Daten eingestellt:

Geschwindigkeit (max./Durchschnitt)
Fahrdistanz/Fahrtdauer
UPM (max./Durchschnitt)
Umdrehzahl der Pedale während der Fahrt
Herzschlagrate (max./Durchschnitt)
Zeit (innerhalb/über dem) Zielbereich

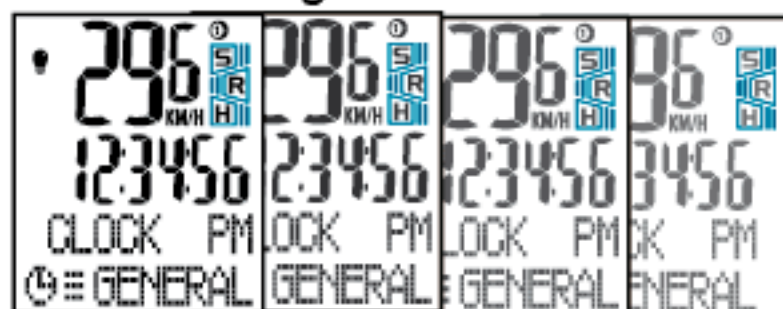
LCD-Helligkeit

Die Helligkeit wird mit 4 Stufen eingestellt. Zum Rücksetzen muss der Computer von der Halterung entfernt werden. Die D-Taste 1 Sekunde gedrückt halten, um in den Einstellmodus zu gelangen. Die HELLIGKEITSEINSTELLUNG wird sichtbar.



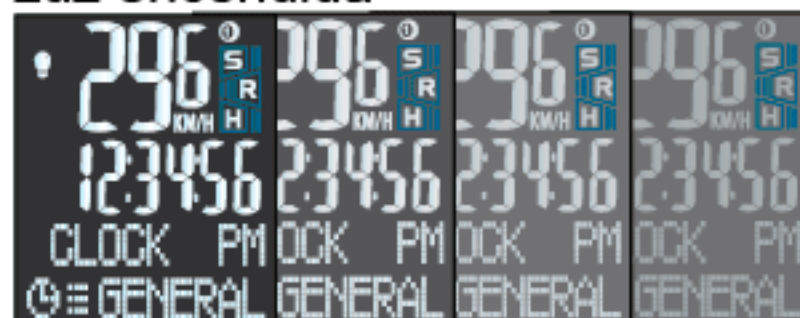
LCD 4 Stufen Helligkeit

Normalanzeige



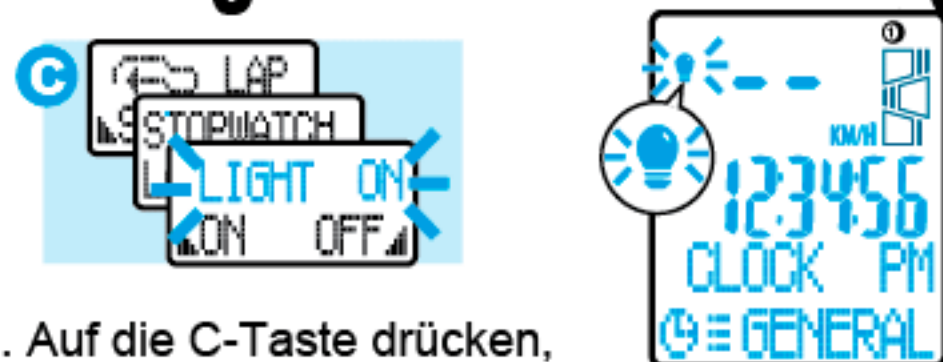
LEVEL 1 LEVEL 2 LEVEL 3 LEVEL 4

Luz encendida



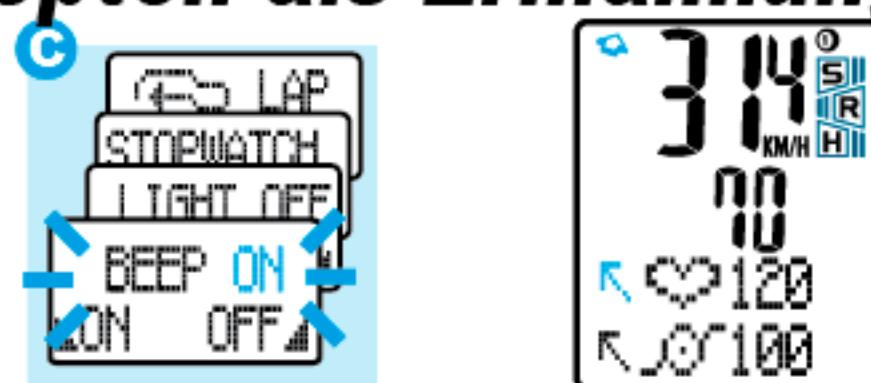
LEVEL 1 LEVEL 2 LEVEL 3 LEVEL 4

Hintergrundbeleuchtung



1. Auf die C-Taste drücken, um das Leuchtdiodenfunktions-Symbol aufzufinden, und einschalten.
2. Nach dem Einschalten drücken Sie zum Einschalten der Leuchtdiode für jeweils 5 Sekunden auf eine beliebige Taste, wobei das Symbol gleichzeitig blinkt.

Piepton als Ermahnung



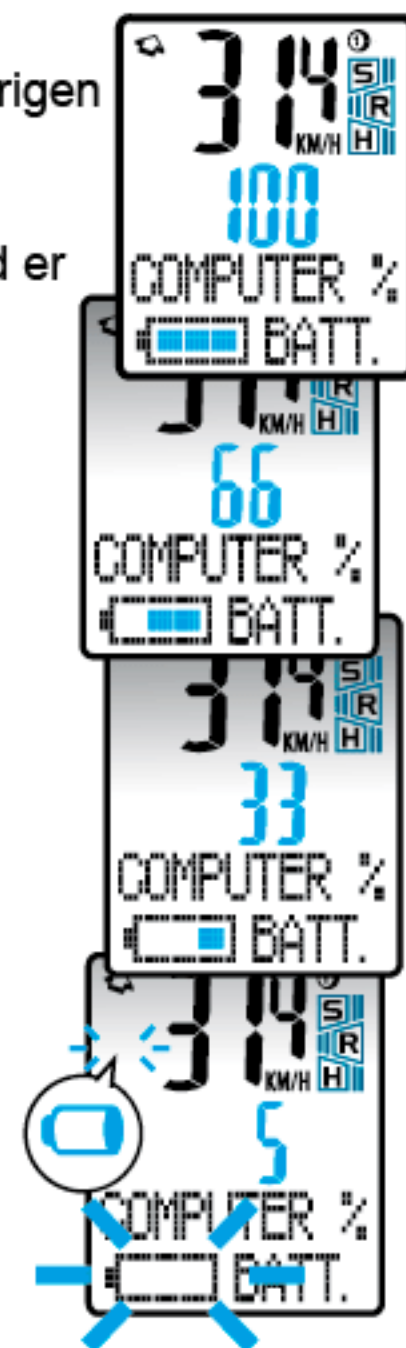
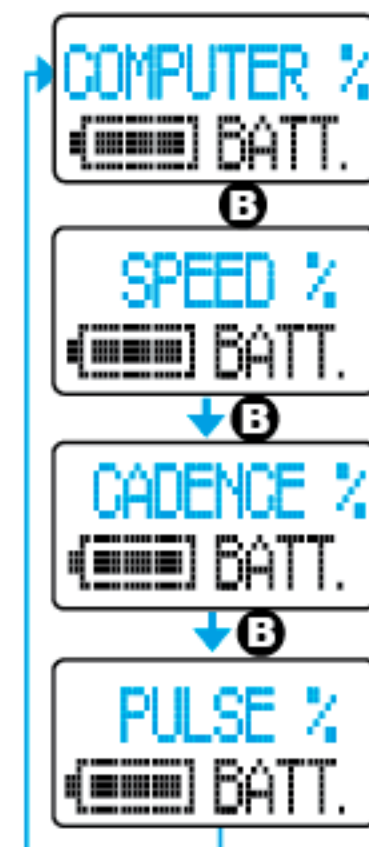
1. Auf die C-Taste drücken, um das Pieptonfunktions-Symbol aufzufinden, und einschalten.
2. Nach dem Einschalten ertönt der Piepton beim Drücken auf eine beliebige Taste.

Die Hintergrundbeleuchtung und die Pieptonfunktionen nehmen mehr Energie auf. Diese Funktionen können ausgeschaltet werden, um die Lebensdauer der Batterie länger zu halten.

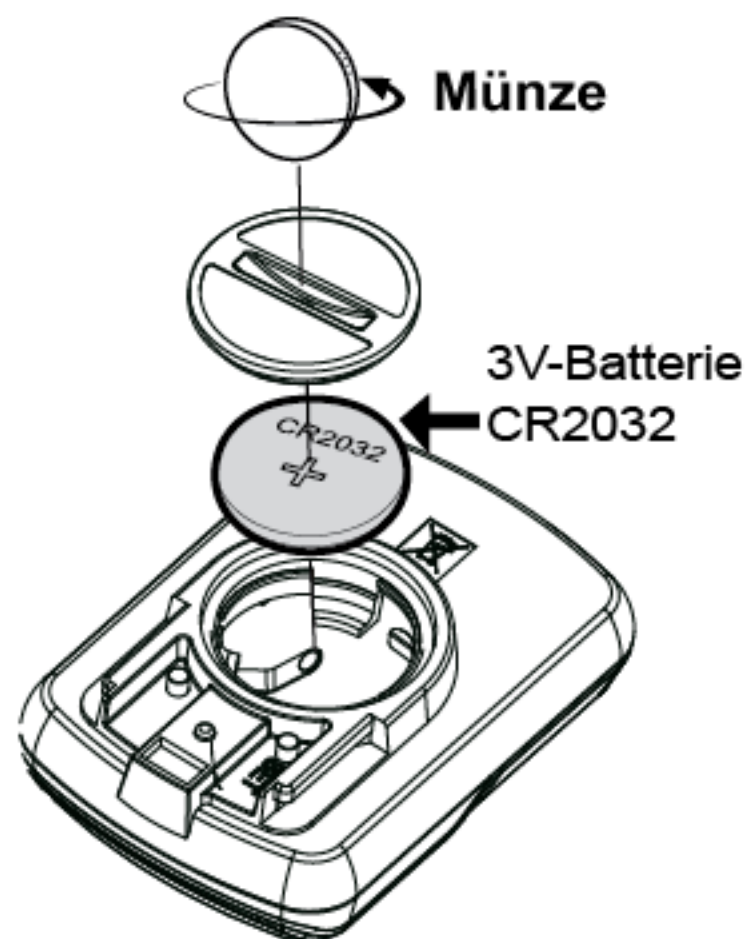
Batteriestatus erkannt

Erkennen des Batteriestatus (Batterien im Computer und in den Transmittern):

Beim Feststellen einer niedrigen Batterieladung schaltet der Computer die EL/BEEP-Funktion aus und es werden keine Daten mehr aufgenommen.



Batterie auswechseln



Die Batterie des Hauptgerätes auswechseln

1. Die Batterie muss innerhalb weniger Tage mit einer neuen ersetzt werden, wenn das Symbol "  " erscheint.
2. Eine neue CR2032-Batterie einsetzen und das Hauptgerät starten.

Das BATT-Symbol zeigt den Batterieladungsstatus an. Beim Anzeigen des Symbols einer leeren Batterie wechseln Sie die Batterie aus. Durch eine unzureichende Stromversorgung können keine Daten aufgenommen werden.

 **GENERAL** : CLOCK / DATE (SUN) /
MAINTAIN / USER DATA

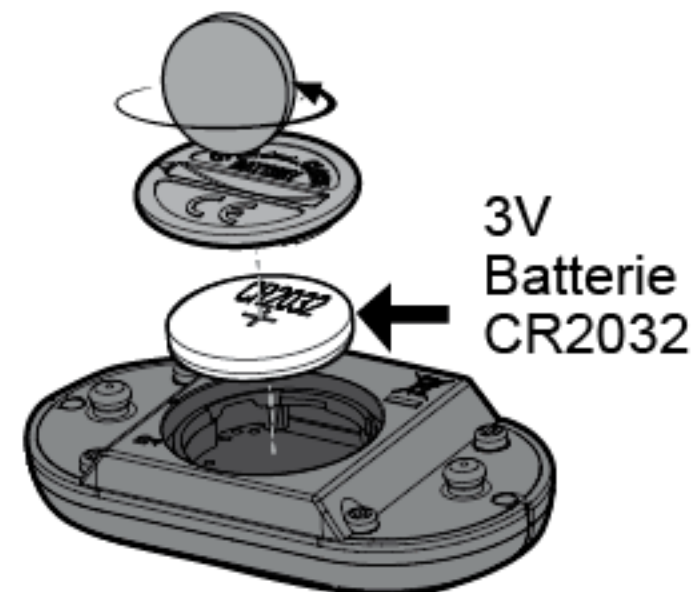
 **CADENCE** : RPM LIMIT

 **SUN DATA** : ODOMETER / T_RIDETIME
T_CALORY / T_REVOLUT
A_ODOMETER / A_RIDETIME
A_CALORY / A_REVOLUT

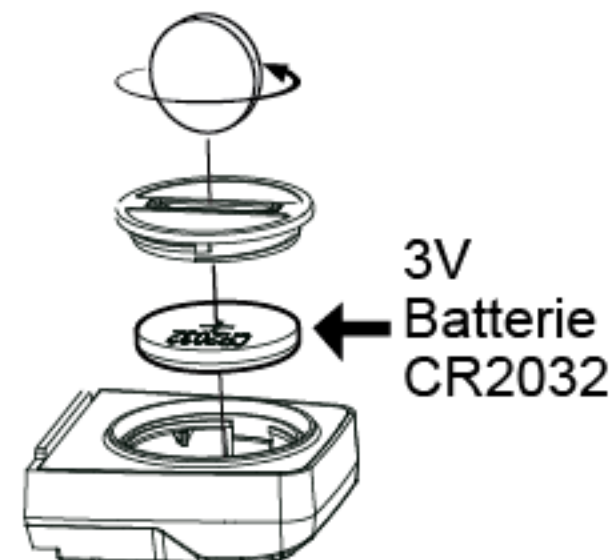
 **PULSE** : T_ZONE (1-5)

LIGHT (ON/OFF) **BEEP** (ON/OFF)

Die Batterie Des Brustgürtels auswechseln



Geschwindigkeit Die Transmitter batterie auswechseln



Beim Einsetzen einer neuen Batterie blinkt die LED des Transmitters automatisch während 10 Sekunden.

Spezifikationen

Funktionen

Spezifikationen

Gegenwärtige Geschwindigkeit	0-199.9 KM/H 0-120.0 M/H
Durchschnittsgeschwindigkeit	0-199.9 KM/H 0-120.0 M/H
Höchstgeschwindigkeit	0-199.9 KM/H 0-120.0 M/H
Fahrdistanz	0-999.99 KM/MEILEN
Kilometerzähler	0-999999 KM/MEILEN
Total-ODO Fahrrad 1 + Fahrrad 2	0-1999999 KM/MEILEN
Fahrtdauer	00H00M00S-99H59M59S
Gesamtfahrtdauer	00H00M-9999H59M
Gesamtfahrtdauer Fahrrad 1 + Fahrrad 2	0-19999H59M
Ermahnung zur Instandhaltung	0-990 KM/MILE
Geschwindigkeits-Schritthalter	Vergleich gegenwärtige Geschwindigkeit mit Durchschnittsgeschwindigkeit
Gegenwärtige UPM	0-199 RPM
Höchst-UPM	0-199 RPM
Durchschnitts-UPM	0-199 RPM
Umdrehzahl der Pedale während der Fahrt	0-999999 RPM
Gesamtumdrehzahl der Pedale	0-999999*100 RPM
Gesamtanzahl der Pedalumdrehungen Fahrrad 1 + Fahrrad 2	0-1999999*100 RPM
UPM-Grenze	10-199 RPM
Ermahnung an UPM-Grenzwert	Vergleich mit UPM-Zielbereich

Funktionen

Spezifikationen

Gegenwärtige HR	30-240 BPM
Höchst-HR	30-240 BPM
Durchschnitts-HR	30-240 BPM
Kalorien	0-9999.99 KCAL
Gesamtanzahl Kalorien	0-999999 KCAL
Gesamtanzahl Kalorien Fahrrad 1 + Fahrrad 2	0-1999999 KCAL
Stündlicher Kalorienverbrauch	0-9999 KCAL
HR-Intensität	0-99%
HR-Zielbereich in BPM	30-240 BPM 5 Reihen
Zeit innerhalb des Zielbereichs	00H00M00S-99H59M59S
Zeit außerhalb des Zielbereichs	00H00M00S-99H59M59S
Schritthalter des HR-Zielbereichs	Compare with HR target zone
Eingabe der Benutzerdaten	Alter 5-99, Geschlecht, Gewicht: 10-199 KG / 10-499 PFD.
12/24-Stunden-Uhr	1H00M00S-12H59M59S 00H00M00S-23H59M59S
Kalender	MM:DD:YY week 2000.01.01-2099.12.31
EL-Hintergrundbeleuchtung	Leuchtet 5 Sekunden beim jedem Drücken
Anzeige einer niedrigen Batterieladung	< 2.4 V
Radumfang Fahrrad 1	0-3999 mm Standardwert: 2155 mm
Radumfang Fahrrad 2	0-3999 mm Standardwert : 2050 mm
LCD-Helligkeit	L1-L4

Funktionen

GESCHWINDIGKEITSFUNKTIONEN

GEGENWÄRTIGE GESCHWINDIGKEIT

1. Die gegenwärtige Geschwindigkeit wird während der Fahrt stets in der Mitte der Anzeige angezeigt.
2. Die Geschwindigkeitsdaten werden jede Sekunde aktualisiert.
3. Wenn Sie das Fahrrad 1 während länger als 4 Sekunden nicht fahren, werden die Daten der Geschwindigkeit auf Null rückgesetzt. Wenn Sie das Fahrrad 2 während länger als 2 Sekunden nicht mehr fahren, werden die Daten der Geschwindigkeit auf Null rückgesetzt.

AVERAGE

Durchschnittsgeschwindigkeit

1. Mit dieser Funktion wird der Computer Ihre Durchschnittsgeschwindigkeit während der Fahrt anzeigen.
2. Bei jedem Rücksetzen des Computers oder Auswechseln der Batterie wird die Aufnahme der Durchschnittsgeschwindigkeit gelöscht.
3. Falls die Fahrtdauer kürzer ist als 6 Sekunden wird "0.0" angezeigt.
4. Sie wird alle Sekunde aktualisiert, wenn die Fahrtdauer länger als 6 Sekunden ist.
5. Der Computer setzt die folgenden Daten automatisch auf Null zurück, wenn die Fahrtdauer länger als 100 Stunden oder die zurückgelegte Distanz mehr als 1000 km (oder Meilen) beträgt: Fahrtdauer, Fahrtdistanz, Durchschnittsgeschwindigkeit.

MAXIMUM

Höchstgeschwindigkeit

1. Mit dieser Funktion wird der Computer die Höchstgeschwindigkeit, die Sie während der Fahrt erreichen, aufnehmen.
2. Bei jedem Rücksetzen des Computers oder Auswechseln der Batterie wird die Aufnahme der Höchstgeschwindigkeit gelöscht.

DISTANCE

Fahrtdistanz

1. Die Fahrtdistanz bezieht sich auf die während einer Fahrt zurückgelegte Distanz.
2. Bei jedem Rücksetzen des Computers oder Auswechseln der Batterie wird die Aufnahme der Fahrtdistanz gelöscht.

ODOMETER

Kilometerzähler

1. Mit dieser Funktion zählt der Computer die Gesamtdistanz des Fahrrades, mit dem Sie fahren, zusammen.
2. Die Daten des Kilometerzählers können durch das Rücksetzen nicht gelöscht werden.

A-ODOMETER

Total Kilometerzähler (Fahrrad 1 + Fahrrad 2)

1. Mit dieser Funktion zählt der Computer die Gesamtdistanz der beiden Fahrräder, mit denen Sie fahren, zusammen.
2. Die Summe des ODO 1 (Kilometerzähler 1) und ODO 2 (Kilometerzähler 2) ist gleich ODO (1) (2) (d. h., Gesamtdistanz der Fahrräder 1 und 2).
3. Die Daten der Gesamtzahl der auf dem Kilometerzähler angezeigten zurückgelegten Distanz können durch das Rücksetzen nicht gelöscht werden.

RIDINGTIME

Fahrtdauer

1. Die Fahrtdauer bezieht sich auf die zusammengezählte Farthdauer einer Fahrt.
2. Bei jedem Rücksetzen des Computers oder Auswechseln der Batterie wird die Aufnahme der Fahrdistanz gelöscht.
3. Der Computer beginnt beim Empfangen der Signale vom Rad automatisch mit der Messung der Fahrtdauer. Wenn Sie mit dem Fahrrad 1 fahren, wird der Computer die Fahrtdauer 4 Sekunden nach jedem Anhalten weiter zusammenzählen, um sicherzustellen, dass während dieser Zeitdauer keine Signale vom Rad mehr empfangen werden. Wenn Sie mit dem Fahrrad 2 fahren, wird der Computer die Fahrtdauer nach jedem Anhalten jeweils 2 Sekunden lang für denselben Grund weiter zusammenzählen. Die dabei überschüssig zusammengezählte Fahrtdauer wird vom Computer automatisch abgezogen, wonach die eigentliche korrekte Fahrtdauer angezeigt wird.

T_RIDINGTIME

Gesamtfahrtdauer

1. Mit dieser Funktion zählt der Computer die gesamte Fahrtdauer mit einem Fahrrad zusammen.
2. Die Daten der Gesamtfahrtdauer können durch das Rücksetzen nicht gelöscht werden.

A_RIDINGTIME

Gesamtfahrtdauer (Fahrrad 1 + Fahrrad 2)

1. Mit dieser Funktion zählt der Computer die Gesamtfahrtdauer der beiden Fahrräder, mit denen Sie fahren, zusammen.
2. Die Summe der T_FAHRTDAUER mit Fahrrad 1 und Fahrrad 2 ist

gleich der A_FAHRTDAUER (d. h., der Gesamtdauer der Fahrräder 1 und 2).

3. Die zusammengezählte Gesamtfahrtdauer mit dem Fahrrad 1 und 2 kann durch das Rücksetzen nicht gelöscht werden.

MAINTENAIN *I

Ermahnung zur Instandhaltung

1. Diese Funktion dient zur Ermahnung an die Instandhaltung Ihres Fahrrades nach dem Voreinstellen des gewünschten Zeitintervalls.
2. Für die Einstellung der Ermahnung an die Instandhaltung wird das Symbol (MAINTENAIN *I) angezeigt. (Instandhaltung: Fahrrad 1: 300 km oder Meilen, Fahrrad 2: 990 km oder Meilen.)



Schritthalter-Pfeil

1. Der Schritthalter-Pfeil zeigt den Vergleich zwischen der gegenwärtigen Geschwindigkeit und der Durchschnittsgeschwindigkeit an.
2. Falls die gegenwärtige Geschwindigkeit höher als oder gleich ist wie die Durchschnittsgeschwindigkeit, blinkt der aufwärts zeigende Pfeil () in der Anzeige.
3. Wenn jedoch die gegenwärtige Geschwindigkeit niedriger ist als die Durchschnittsgeschwindigkeit, blinkt der abwärts zeigende Pfeil ().

UPM-FUNKTIONEN



Gegenwärtige Kadenz

1. Die UPM (Umdrehungen pro Minute) ist eine Messeinheit der Umdrehungsgeschwindigkeit. Sie wird alle Sekunde aktualisiert.
2. Die gegenwärtige UPM (Kadenz) wird stets in der Mitte der Anzeige angezeigt.
3. Wenn die Kurbel des Fahrrades 1 länger als 4 Sekunden nicht betätigt wird, wird die gegenwärtige UPM auf Null rückgesetzt. Wenn die Kurbel des Fahrrades 2 länger als 2 Sekunden nicht betätigt wird, wird die gegenwärtige UPM auf Null rückgesetzt.

MAXIMUM

Max. Kadenz

1. Mit dieser Funktion nimmt der Computer Ihre maximale Kadenz während der Fahrt auf.
2. Bei jedem Rücksetzen des Computers oder Auswechseln der Batterie wird die Aufnahme der maximalen UPM einer Fahrt gelöscht.

AVERAGE

Durchschnittliche Kadenz

1. Mit dieser Funktion zeigt der Computer die durchschnittliche Kadenz während der Fahrt an. Diese wird alle Sekunde aktualisiert.
2. Bei jedem Rücksetzen des Computers oder Auswechseln der Batterie wird die Aufnahme der durchschnittlichen Kadenz gelöscht.

REVOLUTION

Pedalumdrehungen während einer FAHRT

1. Das Fahrrad 1 und Fahrrad 2 zählen die Pedalumdrehungen zusammen, solange Sie mit dem Fahrrad fahren.
2. Die Daten des Fahrrades 1 und Fahrrades 2 können durch das Rücksetzen der Daten auf Null rückgesetzt werden.

T_REVOLUTION

Gesamtanzahl der Pedalumdrehungen

1. Der Computer zählt die Gesamtanzahl der Pedalumdrehungen zusammen, solange Sie mit dem Fahrrad fahren.
2. Die Daten des Fahrrades 1 und Fahrrades 2 können durch das Rücksetzen der Daten nicht gelöscht werden; sie werden nur durch das Löschen aller Daten gelöscht.
3. Der tatsächliche Wert beträgt zehn Mal die Anzahl, die auf dem Bildschirm angezeigt wird (z.B. steht 38 für 380 Drehungen).

A_REVOLUTION

Gesamtanzahl aller Pedalumdrehungen (Fahrrad 1 + Fahrrad 2)

1. Mit der A-Umdrehung wird die Gesamtanzahl aller Pedalumdrehungen zusammengezählt, solange Sie mit dem Fahrrad fahren. Die Pedalumdrehungen werden mit dem Fahrrad 1 und Fahrrad 2 einzeln zusammengezählt. Die A-Umdrehung ist die Summe nach Fahrrad 1 plus die Gesamtanzahl der Pedalumdrehungen des Fahrrades 2.
2. Die A-Umdrehungsdaten können durch das Rücksetzen der Daten nicht gelöscht werden; sie werden nur durch das Löschen aller Daten gelöscht.
3. Der tatsächliche Wert beträgt hundert Mal die Anzahl, die auf dem Bildschirm angezeigt wird (z.B. steht 188 für 18800 Drehungen).

RPM LIMIT

UPM-Grenze

Den UPM-Wert einstellen. Das Schrittmacher-Symbol wird angezeigt (das akustische Signal ertönt), um Sie nur dann zu ermahnen, wenn die UPM den Grenzwert überschreitet. Auf diese Weise kann für ein leichteres Fahren in einen höheren Gang geschaltet werden.

HERZSCHLAGRATEN-FUNKTIONEN

	Gegenwärtige Herzschlagrate
---	-----------------------------

Zeigt die gegenwärtige Herzschlagrate in der Mitte der Anzeige an.

MAXIMUM	Max. Herzschlagrate
---------	---------------------

1. Überwacht und nimmt die maximale Herzschlagrate während dem Training auf.
2. Der Bereich der maximalen Herzschlagrate beträgt zwischen 30 und 240bpm (Schläge pro Minute).

AVERAGE	Durchschnittliche Herzschlagrate
---------	----------------------------------

1. Berechnet die durchschnittliche Herzschlagrate während dem Training. Mit Hilfe dieses Wertes kann festgestellt werden, ob die Herz- und Lungenkondition beim Ausüben des Trainings mit derselben Intensität verbessert wurden.
2. Der durchschnittliche Bereich beträgt zwischen 30 BPM und 240 BPM.

Benutzerdaten

1. Zum Eingeben der Daten des Geschlechts, Alters, Gewichts und der Größe des Benutzers.
2. Die persönlichen Daten dienen als eine wichtige Bezugnahme zum Berechnen des Kalorienverbrauchs.
3. Alter von 5 bis 99
4. Gewichtseinheiten: kg: von 10 bis 199; Pfd.: von 10 bis 499

CALORY	Kalorien Herzschlagrate
--------	-------------------------

1. Berechnet die Anzahl Kalorien, die während dem ganzen Trainingsvorgang verbraucht wurden, und nicht nur vom Training alleine.
2. Männer verbrauchen mit der gleichen Herzschlagrate mehr Kalorien als Frauen. Die Herzschlagrate ist beim Ausüben des gleichen Trainings bei Frauen höher als die bei Männern.
3. Der Kalorienverbrauch hängt von der Herzschlagrate, vom Geschlecht, dem Gewicht und der Trainingsart ab.
4. Die Einheit der Kalorien lautet Kcal.
5. Der Bereich beträgt zwischen 0 Kcal bis 9999,99 Kcal.
6. Die Kalorien werden berechnet, wenn die Herzschlagrate gleich ist wie oder höher ist als 90 BPM.

T_CALORY	Gesamtanzahl Kalorien Herzschlagrate
----------	--------------------------------------

1. Nimmt die Gesamtanzahl der (zusammengezählten) verbrauchten Kalorien auf.
2. Die Daten werden separat gespeichert, wenn sie nicht rückgesetzt wurden. Daher werden in diesem Modus der Verbrauch der wöchentlich oder monatlich verbrauchten Kalorien angezeigt.

A_CALORY	Gesamtanzahl Kalorien Herzschlagrate (Fahrrad 1 + Fahrrad 2)
----------	--

1. Eine Kalorie steht für die Gesamtanzahl der aufgenommenen Kalorien, die mit der Herzschlagrate beim Fahren mit dem Fahrrad 1 plus Fahrrad 2 (zusammengezählt) verbraucht wird.
2. Die Daten dieser A_Gesamtanzahl Kalorien können durch das Rücksetzen der Daten nicht auf Null rückgesetzt werden; sie werden nur durch das Löschen aller Daten gelöscht.

CLORY/H	Modus für den stündlichen Kalorienverbrauch
---------	---

1. Berechnet die Anzahl der pro Stunde verbrauchten Kalorien mit der gegenwärtigen Herzschlagrate.
2. Durch Erhöhen oder Reduzieren der Intensität der Herzschlagrate kann der Verbrauch der angestrebten Anzahl Kalorien kontrolliert werden.
3. Der Bereich der Anzahl der verbrauchten Kalorien pro Stunde beträgt zwischen 0 und 9999 Kcal.

INTENSITY%	Herzschlagintensität
------------	----------------------

Zeigt die gegenwärtige Intensität der Herzschlagrate an

T. IN ZONE	Innerhalb des Zielbereichs-Modus
------------	----------------------------------

1. Berechnet und nimmt die Trainingsdauer innerhalb des Zielbereichs auf.
2. Der Bereich beträgt zwischen 00H00M00S und 99H59M59S.

T. OVER ZONE	Über dem Zielbereichs-Modus
--------------	-----------------------------

1. Berechnet und nimmt die Trainingsdauer auf, die NICHT innerhalb des Zielbereichs ist.
2. Der Bereich beträgt zwischen 00H00M00S und 99H59M59S.

↖ ↘	Zielbereichsgrenze
-----	--------------------

1. Dieser Wert hängt von der Einstellung des Zielbereichs ab. Die unteren und oberen Grenzwerte werden als einen Wert der Herzschlagrate angezeigt.
2. Die Anzeige der Herzschlagrate ist einfach und deutlich, und praktisch für Anfänger.

3. "↖" wird angezeigt, wenn die Herzschlagrate niedriger ist als die untere Grenze des Zielbereichs (ein akustisches Signal ertönt).
4. "↘" wird angezeigt, wenn die Herzschlagrate höher ist als die obere Grenze des Zielbereichs (ein akustisches Signal ertönt).
5. Der Bereich eines jeden Zielbereichs muss mehr als 10 BPM sein.
6. Der Bereich des Grenzwertmodus beträgt zwischen 30bpm und 240bpm.

T. ZONE	Den Zielbereichs-Modus programmieren
---------	--------------------------------------

1. 5 Sätze von programmierbaren Zielbereichen stehen zur Verfügung.
2. Zum manuellen Umschalten des Zielbereichs halten Sie die A- oder B-Taste 1 Sekunde gedrückt.
3. Das akustische Signal ertönt, wenn der Zielbereich von einem Bereich in den anderen wechselt.

SONSTIGE FUNKTIONEN



Batteriestatus erkannt

1. Mit dieser Funktion wird die Ladung der Batterie des Computers und der Transmitter festgestellt.
2. Auf die A-Taste drücken, um die ** BATT-Funktion aufzufinden, Batteriestatus festgestellt.
3. Beim Feststellen einer niedrigen Batterieladung schaltet der Computer die EL-Funktion aus und nimmt keine weiteren Daten mehr auf.



Anzeige einer niedrigen Batterieladung

1. Beim Anzeigen des Symbols "" eine niedrigen Batterieladung in der Anzeige muss die Batterie mit einer neuen ersetzt werden.
2. Die Batterie muss so bald wie möglich mit einer neuen ersetzt werden, wenn das Symbol in der Anzeige blinkt, da sonst die neuen Daten einiger Funktionen im Computer nicht gespeichert werden.
3. Falls die Batterie innerhalb weniger Stunden nicht ersetzt wird, kann der Computer noch immer einige Tage funktionieren. Die Daten werden wie üblich angezeigt. Neue Daten können jedoch erst nach dem Einsetzen einer neuen Batterie gespeichert werden.
4. Zum Sparen der Batterieenergie leuchtet die EL-Hintergrundbeleuchtung nicht auf, wenn das Symbol der niedrigen Batterieladung blinkt.



Uhrzeit: 12H/24H alternativ

1. Zum Einstellen der Uhrzeit im Dateneinstellmodus stehen zwei Formate zur Verfügung – 12H und 24H.

2. 12H bedeutet 12 Stunden. In diesem Format lautet das Zeitformat AM bis PM. 24H bedeutet 24 Stunden.
3. Im Schlafmodus wird nur die Uhrzeit auf dem Bildschirm angezeigt.



Kalender

1. Kalender einstellbar nach Monat /Tag /Jahr
2. Autom. Datums-Anzeigeformat 01.01.2000-12.31.2099.



EL-Hintergrundbeleuchtung

1. Auf die C-Taste drücken, um die Leuchtdiodenfunktion aufzufinden. Die EL-Hintergrundbeleuchtung ein-/ausschalten.
2. Nach dem Einschalten erscheint das Symbol "", um anzuzeigen, dass die Funktion der EL-Hintergrundbeleuchtung funktioniert.
3. Auf eine beliebige Taste drücken, um das Licht jeweils 5 Sekunden aufleuchten zu lassen. Gleichzeitig blinkt das Symbol.



LCD-Helligkeit

1. Zum Einstellen des Kontrasts stehen 4 Stufen zum Einstellen der Helligkeit zur Verfügung (STUFE 1 – 4).
2. Die Helligkeit einstellen. Der Kontrast wird die EL-Hintergrundbeleuchtung ebenfalls beeinflussen.



Piepton als Ermahnung

1. Auf die C-Taste drücken, um das Symbol der Pieptonfunktion aufzufinden und einzuschalten.
2. Nach dem Einschalten ertönt das akustische Signal bei jedem Drücken auf eine beliebige Taste.

Störungssuche

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Keine Anzeige	1. Batterieladung aufgebraucht? 2. Wurde die Batterie richtig eingesetzt?	1. Die Batterie auswechseln. 2. Sicherstellen, dass der Positivpol der Batterie zur Batteriekappe schaut.
Keine Anzeige der gegenwärtigen Geschwindigkeit oder falsche Daten	1. Wird das Geschwindigkeitssymbol ausgeblendet? 2. Liegt die Störung an der Anzeige der Dateneinstellung des Hauptgerätes? 3. Schlechte Kontakte zwischen dem Hauptgerät und der Halterung? 4. Korrekte relative Positionen und Lücke des Geschwindigkeitstransmitters und des Magnetes? 5. Korrekte Umdrehzahl?	1. Die C-Taste 3 Sekunden gedrückt halten. Das automatische Abtasten nach Transmittern wird durchgeführt. Oder siehe Paarbildung des Sensors auf Seite 84. 2. Befolgen Sie den Vorgang der Dateneinstellung des Hauptgerätes und führen Sie die Dateneinstellung zu Ende durch. 3. Die Kontakte sauberwischen. 4. Das korrekte Neujustieren der Position und der Lücke ist auf der Seite 71 beschrieben. 5. Siehe Seite 74, und geben Sie den korrekten Wert ein.
Keine Anzeige der gegenwärtigen UPM oder falsche Daten	1. Wird das UPM-Symbol ausgeblendet? 2. Sind die relativen Positionen und die Lücke zwischen dem UPM-Transmitter und dem Magnet korrekt? 3. Ist die Batterie des UPM-Transmitters bald aufgebraucht? 4. Befindet sich in der Nähe eine starke Störquelle?	1. Die C-Taste 3 Sekunden gedrückt halten. Das Abtasten nach den Transmittern wird erneut durchgeführt. Die Paarbildung des Sensors ist auf der Seite 84 beschrieben. 2. Zum korrekten Neujustieren der Position und der Lücke siehe Seite 73. 3. Eine neue Batterie einsetzen. 4. Die Distanz zwischen dem Gerät und der Störquelle vergrößern.
Keine Anzeige der Herzschlagrate oder falsche Daten	1. Verschwindet das Symbol der Herzschlagrate? 2. Den Brustgürtel richtig tragen; der Sensor muss mit der Haut in Berührung kommen. 3. Ist die Batterie für die Messung der Herzschlagrate bald aufgebraucht?	1. Die C-Taste 3 Sekunden gedrückt halten. Das Abtasten nach den Transmittern wird erneut durchgeführt. Die Paarbildung des Sensors ist auf der Seite 84 beschrieben. 2. Zum korrekten Neujustieren der Position siehe Seite 75 3. Eine neue Batterie einsetzen

Unregelmäßige Anzeige		Siehe "Dateneinstellung des Hauptgerätes" und das Hauptgerät erneut starten.
Leere LCD-A	Wurde das Hauptgerät über längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt und das Fahrrad lange Zeit nicht gefahren?	Das Hauptgerät in den Schatten bringen, um dessen Normalstatus wiederherzustellen. Die Daten werden nicht beeinflusst.
Langsame Anzeigenzeige	Ist die Temperatur niedriger als 0°C (32°F)?	Der Normalstatus des Gerätes wird beim Ansteigen der Temperatur wiederhergestellt.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Vergessen Sie nicht, beim Fahren auf die Straße zu achten.
2. Das Hauptgerät oder dessen Zubehörteile nicht auseinandernehmen.
3. Die relative Position und die Lücke des Sensors, Magnetes und des Hauptgerätes gelegentlich überprüfen.
4. Zum Reinigen des Hauptgerätes oder dessen Zubehörteile verwenden Sie keinen Verdünner, Alkohol oder Benzin.
5. Das Hauptgerät nicht direktem Sonnenlicht aussetzen, wenn Sie das Fahrrad nicht benutzen.
6. Pflegen Sie den Brustgürtel. Waschen Sie ihn mit Seifenwasser und spülen Sie ihn danach gut mit Wasser ab. Lassen Sie ihn natürlich trocknen. Halten Sie den Brustgürtel stets vor hohen Temperaturen geschützt und lassen Sie ihn nicht mit korrodierendem Material in Berührung kommen, wie z. B. starke Säuren oder Laugen.
7. Die körperliche Verfassung eines jeden einzelnen Benutzer kann die Intensität des Signals beeinflussen.
8. Benutzen Sie den Transmitter zum Messen der Herzschlagrate nicht in unmittelbarer Nähe von Straßenbahnen, Straßenbahnhaltestellen, Transformatoren, elektrischen Trafostationen und Hochspannungsleitungen usw. Das Funksignal wird in solchen Umgebungen mit Hochspannung und starken Magnetfeldern beeinflusst.
9. Für Ihre Sicherheit verwenden Sie den Transmitter zum Messen der Herzschlagrate nach Anweisung eines Arztes oder Trainers, falls auf Sie eine der folgenden Bedingungen zutrifft:
 - a. Herz-/Lungenbeschwerden
 - b. Fettleibigkeit
 - c. Kein Trainieren über eine längere Zeitdauer.